

Stadtführungen

WIESBADEN
im Rheingau

#WIESBADEN
WISIA#

2024 • DEUTSCH



*Mehr zu
entdecken*

WIESBADEN
RHEINGAU

LANDESHAUPTSTADT



Wiesbaden Congress &
Marketing GmbH

Willkommen in Wiesbaden

Tauchen Sie ein in eine spannende Stadtgeschichte und lernen Sie die urbanen Stadtviertel und das Wiesbadener Lebensgefühl kennen. Mit den vielfältigen Führungsangeboten entdecken Sie Geschichte und Geschichten, Kunst und Kultur sowie die heißen Quellen und Wiesbadens grünen Naturraum. Lassen Sie sich überraschen von kulinarischer Tradition und innovativen Start-ups.



Blick auf das Hessische Staatstheater
vom Warmen Damm aus.



© Florian Trzaskowski | hessenagentur

Geschichte & Geschichten



Svenja Münzer | WICM | Kurhaus | CC-BY 4.0

Neben den großen Persönlichkeiten, die Wiesbaden geprägt haben, ist es auch die verborgene, fast vergessene Geschichte von interessanten und engagierten Wiesbadenern, die die Atmosphäre der Stadt, so wie sie heute zu sehen und zu spüren ist, als Ganzes ausmacht. Nostalgische Gartenfeste im Kurpark, Kunstschaffende, Schriftstelle-

rinnen und Poeten, die sich in Wiesbaden inspirieren ließen und deren Spuren die Zeit bis heute überdauern. Fest steht, es gibt viel Bedeutendes zu berichten, was die Menschen der Vergangenheit mit denen von heute verbindet. Hier können Geschichten der Geschichte authentisch und neu erlebt werden.

*Alle Stadtrundgänge und Führungen rund um
Geschichte und Geschichten finden Sie in den Rubriken:*

- 1. Wiesbaden zum Kennenlernen** ab Seite 34
- 2. Wiesbadener Persönlichkeiten** ab Seite 40
- 3. Stadtgeschichte und Architektur** ab Seite 44

Quartiere & Genuss



©Sven Hasselbach

Das Durchstöbern enger Gassen und kleiner Lädchen. Das Probieren der vielseitigen Gaumenfreuden – Frikadellen mit Kaviarcrunch, das weltberühmte Ananastörtchen, eine große Auswahl frischer Tortencreations im 1. Original Wiener Kaffeehaus Deutschlands oder der angenehme Kaffeeduft aus mehreren seit Generationen betriebenen Kaffeeröstereien.

Kreativität zeigt sich überall mit Kleinkunst, Handwerkskunst, in Ateliers, Galerien und nimmt einen mit Gelassenheit in Empfang. Jedes Quartier für sich ist einzigartig, und alle zusammen schaffen die authentische Atmosphäre Wiesbadens – elegant und bodenständig zugleich.

Alle Stadtrundgänge und Führungen rund um Quartiere und Genuss finden Sie in den Rubriken:

3. Stadtgeschichte und Architektur ab Seite 44

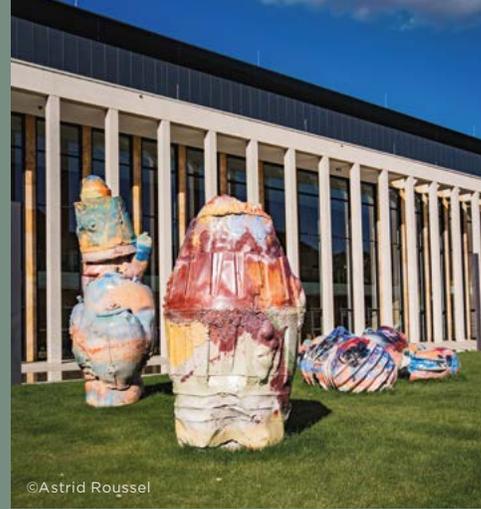
4. Wiesbadener Köstlichkeiten ab Seite 76



„Wine in the Hood“ in der Oberen Webergasse im Bergkirchenviertel mit ehrlichen, guten Weinen, europäischen Spitzengetränken, Gin – am liebsten in Kombi mit Cheese und Charcuterie oder Leckerem aus dem Meer.

Vivienne Matz @WICM | Obere Webergasse | CC BY 4.0

Das Hessische Staatstheater in Wiesbaden gehört zu den erfolgreichsten Bühnen im deutschsprachigen Theaterraum.



©Astrid Roussel

Kunst & Kultur



©Bernd Fickert

Alle Stadtrundgänge und Führungen rund um Kunst und Kultur finden Sie in den Rubriken:

5. Kunst & Museen ab S. 82

6. Kirchen & Friedhöfe ab S. 92

Eine spannende Vielfalt von Kultur und Kunst ist in Wiesbaden zu Hause. Das kulturelle Leben bewegt sich zwischen Oper und Kammermusik bis zu Rockkonzerten und Schauspiel, Ballett und Comedy, klassischer Malerei und abstrakter Kunst. Die kurzen Wege der Stadt laden ein, neugierig zu sein und auf Entdeckungsreise zu gehen, um die vielfältige Kulturszene kennenzulernen. Bereits der Spaziergang entlang der prachtvollen Straßen, historischen Quartiere und Villengebiete, die nicht selten kulturelle Einrichtungen beherbergen, wird zu einem Erlebnis.



Natur & Wasser

Svenja Münzer @WICM | Kochbrunnen | CC BY 4.0

Schon die Römer wussten, wie sie etwas für ihre Gesundheit tun konnten: Sie erholten sich bei einem angenehmen Bad im Wiesbadener Thermalwasser. Den Aufstieg zur „Weltkurstadt“ im 19. Jahrhundert verdankt die Stadt ihren 26 heißen Quellen und deren heilender Wirkung. Auch heute ist das Thermalwasser noch überall zu spüren und sorgt für Entspannung und Regenerierung.

Dazu kommen zahlreiche Parks, Uferwege am Main und Rhein sowie die umgebenden Wälder und Täler, die zum Durchatmen, Bewegen und Entschleunigen einladen. Die Natur in direkter Nachbarschaft zum urbanen Umfeld ist einer der charmantesten und prägendsten Vorzüge der Stadt.

Alle Stadtrundgänge und Führungen rund um Wasser und Natur finden Sie in den Rubriken:

-  **7. Stadt der heißen Quellen** *ab Seite 100*
-  **8. Mit allen Sinnen im Grünen** *ab Seite 104*



*Strandfeeling am Schiersteiner
Hafen – ein Place to be*

Sie planen einen Besuch unserer Stadt und möchten sich Ihren ganz persönlichen Sightseeing-Trip zusammenstellen?

Hier finden Sie alle ganzjährigen sowie saisonalen Termine unserer Führungen und Rundgänge. Ob „Kunst und Museen“, „Stadtgeschichte“, „Mit allen Sinnen im Grünen“ oder viele weitere Themenbereiche – mithilfe der Farbmatrix ermöglichen wir Ihnen eine einfache und intuitive Übersicht.

Rubriken:

-  1. Wiesbaden zum Kennenlernen (ab S. 34)
-  2. Wiesbadener Persönlichkeiten (ab S. 40)
-  3. Stadtgeschichte und Architektur (ab S. 44)
-  4. Wiesbadener Köstlichkeiten (ab S. 76)
 -  5. Kunst & Museen (ab S. 82)
-  6. Kirchen & Friedhöfe (ab S. 92)
-  7. Stadt der heißen Quellen (ab S. 100)
-  8. Mit allen Sinnen im Grünen (ab S. 104)

Ganzjährig:

Alle Museen in Wiesbaden:

- Museum Wiesbaden
 - Museum Reinhard Ernst - mre (Eröffnung Sommer 2024)
 - sam - Stadtmuseum am Markt
 - Nassauischer Kunstverein
 - frauen museum wiesbaden
 - Kunsthaus Wiesbaden
 - Museum Spiegelgasse
 - Murnau-Filmtheater
 - Schloss Freudenberg
- Start Rubrik siehe Seite 82

April

Schnuppertour Wiesbaden

- Siehe Seite 35 oder unter www.wiesbaden.de/tickets

Stadtrundfahrt mit der kleinen Stadtbahn THermine

- Siehe Seite 36 oder unter www.thermine.de

Schloss Biebrich

- Siehe Seite 45 oder unter www.vvb-biebrich.de

Von Kaiserinnen und Badmamsellen: Frauen in Wiesbaden und ihre Gesichte

- Siehe Seite 74 oder unter www.kultour-und-mehr.de

Fingerfood, Sekt und Go

- Siehe Seite 77 oder unter www.wiesbaden-kulinarisch.de

„Eat and Go“-Fingerfoodführung

- Siehe Seite 77 oder unter www.wiesbaden-kulinarisch.de

Kulinarischer Stadtrundgang durch Wiesbaden

- Siehe Seite 78 oder unter www.wiesbaden-kulinarisch.de

Kulinarisch-amüsanter Stadtrundgang

- Siehe Seite 78 oder unter www.wiesbaden.de/tourismus

Château Nero

- Siehe Seite 79 oder unter www.wiesbaden.de/tourismus

Wiesbadener Köstlichkeiten

- Siehe Seite 79 oder unter www.eat-the-world.de

Quartiere & Genuss – kulinarische Führung durch das Bergkirchenviertel

- Siehe Seite 80 oder unter www.wiesbaden.de/tickets

Multikulti Westend

- Siehe Seite 81 oder unter www.wiesbaden.de/tickets

Hessischer Landtag / Wiesbadener Stadtschloss

- Siehe Seite 46 oder unter www.hessischer-landtag.de

Ein Prachtbau, und ein moderner: Der Wiesbadener Hauptbahnhof

- Siehe Seite 48 oder unter www.geographie-fuer-alle.de

Humorvolle Geschichte(n)

- Siehe Seite 50 oder unter www.wiesbaden.de/tickets

Hausberg der Wiesbadener und Grabstätte der Herzogin: Der Neroberg

- Siehe Seite 53 oder unter www.kultour-und-mehr.de

Zwischen Dürerplatz und Walkmühle

- Siehe Seite 71

Von fiktiven und realen Kriminalfällen aus 300 Jahren: Tatort Wiesbaden

- Siehe Seite 54 oder unter www.kultour-und-mehr.de

Mit der Laterne: Durch das Katzelloch bei Nacht

- Siehe Seite 55 oder unter www.kultour-und-mehr.de

Wiesbaden literarisch

- Siehe Seite 41

Mutige Frauen – Spurensuche in der Stadt

- Siehe Seite 41 oder unter www.frauenmuseum-wiesbaden.de

Rundgang Gräselberg

- Siehe Seite 68

Nassauischer Kunstverein Wiesbaden

- Siehe Seite 83 oder unter www.kunstverein-wiesbaden.de

Museum Wiesbaden

- Siehe Seite 84 oder unter www.museum-wiesbaden.de

Aktives Museum Spiegelgasse

- Siehe Seite 87 oder unter www.am-spiegelgasse.de

Museum Reinhard Ernst (mre)

- Siehe Seite 86 oder unter www.museum-reinhard-ernst.de

Schloss Freudenberg

- Siehe Seite 88 oder unter www.schlossfreudenberg.de

sam – Stadtmuseum am Markt

- Siehe Seite 89 oder unter www.wiesbaden.de/sam

Rubriken:

-  **1. Wiesbaden zum Kennenlernen** (ab S. 34)
-  **2. Wiesbadener Persönlichkeiten** (ab S. 40)
-  **3. Stadtgeschichte und Architektur** (ab S. 44)
-  **4. Wiesbadener Köstlichkeiten** (ab S. 76)
-  **5. Kunst & Museen** (ab S. 82)
-  **6. Kirchen & Friedhöfe** (ab S. 92)
-  **7. Stadt der heißen Quellen** (ab S. 100)
-  **8. Mit allen Sinnen im Grünen** (ab S. 104)

Das Kunsthaus Wiesbaden

- Siehe Seite 90 oder unter www.wiesbaden.de/kunsthaus

Murnau-Filmtheater

- Siehe Seite 91 oder unter www.murnau-stiftung.de

Nun aber bleibt Glaube, Hoffnung, Liebe: Der Wiesbadener Nordfriedhof

- Siehe Seite 94 oder unter www.kultour-und-mehr.de

Russland in Wiesbaden: Griechische Kapelle, Russischer Friedhof

- Siehe Seite 95 oder unter www.kultour-und-mehr.de

Die Lutherkirche: Ein Juwel des Jugendstils

- Siehe Seite 96 oder unter www.luther-wiesbaden.de

Führung zu den Wiesbadener Thermalquellen

- Siehe Seite 102 oder unter naturkunde-online.de

Kaiser-Friedrich-Therme

- Siehe Seite 103 oder unter www.mattiaqua.de

Tier- und Pflanzenpark Fasanerie

- Siehe Seite 105 oder unter www.wiesbaden.de/fasanerie

Natürlich Wiesbaden

- Siehe Seite 107 oder unter www.wiesbaden.de/tickets

Waldbaden: Shinrin Yoku – Baden unter Tannen

- Siehe Seite 109 oder unter www.naturlover.de

Waldesvielfalt

- Siehe Seite 112 oder unter www.cult-touren.de

Wildpflanzen erleben

- Siehe Seite 115 oder unter www.cult-touren.de

Bodendenkmäler

- Siehe Seite 116 oder unter www.naturkunde-online.de

Das grüne Wiesbaden

- Siehe Seite 116 oder unter www.kueko-tours.de

Hofführungen auf der Domäne Mechtildshausen

- Siehe Seite 120 oder unter www.wiesbaden.de/tickets

Gebäck

- Siehe Seite 121 oder unter www.cult-touren.de

Mai

Von Handwerkern und dienstbaren Geistern: Das Bergkirchenviertel

- Siehe Seite 57 oder unter www.kultour-und-mehr.de

Schnuppertour Wiesbaden

- Siehe Seite 35 oder unter www.wiesbaden.de/tickets

Stadtrundfahrt mit der kleinen Stadtbahn THERmine

- Siehe Seite 36 oder unter www.thermine.de

Von Kellern, Kirchen und Kastellen: Maria Hilf und Alter Friedhof

- Siehe Seite 60 oder unter www.kultour-und-mehr.de

Rundgang Gräselberg

- Siehe Seite 68

Die Wiesbadener Rue: Eine Prachtstraße heute und damals

- Siehe Seite 54 oder unter www.geographie-fuer-alle.de

Schloss Biebrich

- Siehe Seite 45 oder unter www.vvb-biebrich.de

Von Hinterhöfen und sozialem Wohnungsbau: Das Wiesbadener Westend

- Siehe Seite 51 oder unter www.kultour-und-mehr.de

Durch die Kuranlagen ins Mittelalter: Die Sonnenberger Promenade

- Siehe Seite 59 oder unter www.kultour-und-mehr.de

Mit der Laterne: Eine Promenade entlang der „Rue“ am Abend

- Siehe Seite 51 oder unter www.kultour-und-mehr.de

Schiersteiner Wochenmarkt & Hafenführung

- Siehe Seite 56 oder unter www.wiesbaden.de/tickets

Christophoruskirche & Schiersteiner Hafenführung

- Siehe Seite 56 oder unter www.wiesbaden.de/tickets

Fingerfood, Sekt und Go

- Siehe Seite 77 oder unter www.wiesbaden-kulinarisch.de

„Eat and Go“-Fingerfoodführung

- Siehe Seite 77 oder unter www.wiesbaden-kulinarisch.de

Kulinarischer Stadtrundgang durch Wiesbaden

- Siehe Seite 78 oder unter www.wiesbaden-kulinarisch.de

Rubriken:

-  **1. Wiesbaden zum Kennenlernen** (ab S. 34)
-  **2. Wiesbadener Persönlichkeiten** (ab S. 40)
-  **3. Stadtgeschichte und Architektur** (ab S. 44)
-  **4. Wiesbadener Köstlichkeiten** (ab S. 76)
-  **5. Kunst & Museen** (ab S. 82)
-  **6. Kirchen & Friedhöfe** (ab S. 92)
-  **7. Stadt der heißen Quellen** (ab S. 100)
-  **8. Mit allen Sinnen im Grünen** (ab S. 104)

Kulinarisch-amüsanter Stadtrundgang

- Siehe Seite 78 oder unter www.wiesbaden.de/tourismus

Château Nero

- Siehe Seite 79 oder unter www.wiesbaden.de/tourismus

Wiesbadener Köstlichkeiten

- Siehe Seite 79 oder unter www.eat-the-world.de

Quartiere & Genuss – kulinarische Führung durch das Bergkirchenviertel

- Siehe Seite 80 oder unter www.wiesbaden.de/tickets

Multikulti Westend

- Siehe Seite 81 oder unter www.wiesbaden.de/tickets

Von üppigen Fassaden und großen Wohnungsnöten: Das Rheingauviertel

- Siehe Seite 62 oder unter www.kultour-und-mehr.de

Von Dichtern und Dampfrössern: Das Dichterviertel und der neue Hauptbahnhof

- Siehe Seite 62 oder unter www.kultour-und-mehr.de

Hessischer Landtag / Wiesbadener Stadtschloss

- Siehe Seite 46 oder unter www.hessischer-landtag.de

Humorvolle Geschichte(n)

- Siehe Seite 50 oder unter www.wiesbaden.de/tickets

Museum Wiesbaden

- Siehe Seite 84 oder unter www.museum-wiesbaden.de

Aktives Museum Spiegelgasse

- Siehe Seite 87 oder unter www.am-spiegelgasse.de

Museum Reinhard Ernst (mre)

- Siehe Seite 86 oder unter www.museum-reinhard-ernst.de

Schloss Freudenberg

- Siehe Seite 88 oder unter www.schlossfreudenberg.de

sam – Stadtmuseum am Markt

- Siehe Seite 89 oder unter www.wiesbaden.de/sam

Das Kunsthaus Wiesbaden

- Siehe Seite 90 oder unter www.wiesbaden.de/kunsthaus

Murnau-Filmtheater

- Siehe Seite 91 oder unter www.murnau-stiftung.de

Die Lutherkirche: Ein Juwel des Jugendstils

- Siehe Seite 96 oder unter www.luther-wiesbaden.de

Kaiser-Friedrich-Therme

- Siehe Seite 103 oder unter www.mattiaqua.de

Tier- und Pflanzenpark Fasanerie

- Siehe Seite 105 oder unter www.wiesbaden.de/fasanerie

Natürlich Wiesbaden

- Siehe Seite 107 oder unter www.wiesbaden.de/tickets

Vom Landeshaus zum Landesdenkmal: Villen und andere Entdeckungen entlang der Biebricher Allee

- Siehe Seite 72 oder unter www.kultour-und-mehr.de

Barock und Industrie am Rhein: Biebrich – Ort der Vielfalt

- Siehe Seite 65 oder unter www.kultour-und-mehr.de

Waldbaden: Shinrin Yoku – Baden unter Tannen

- Siehe Seite 109 oder unter www.naturlover.de

Apfelexkursion mit Apfelweinverkostung und Vesper

- Siehe Seite 113 oder unter www.cult-touren.de

Wildpflanzen erleben

- Siehe Seite 115 oder unter www.cult-touren.de

After-Work-Waldbaden

- Siehe Seite 117 oder unter www.naturlover.de

Baumgeflüster

- Siehe Seite 118 oder unter www.cult-touren.de

5-Bäche-Wanderung

- Siehe Seite 118 oder unter www.cult-touren.de

Waldbaden4Resilienz

- Siehe Seite 119 oder unter www.cult-touren.de

Apothekergarten

- Siehe Seite 121 oder unter www.apothekergarten-wiesbaden.de

Juni

Schnuppertour Wiesbaden

- Siehe Seite 35 oder unter www.wiesbaden.de/tickets

Stadtrundfahrt mit der kleinen Stadtbahn THermine

- Siehe Seite 36 oder unter www.thermine.de

Rubriken:

-  **1. Wiesbaden zum Kennenlernen** (ab S. 34)
-  **2. Wiesbadener Persönlichkeiten** (ab S. 40)
-  **3. Stadtgeschichte und Architektur** (ab S. 44)
-  **4. Wiesbadener Köstlichkeiten** (ab S. 76)
-  **5. Kunst & Museen** (ab S. 82)
-  **6. Kirchen & Friedhöfe** (ab S. 92)
-  **7. Stadt der heißen Quellen** (ab S. 100)
-  **8. Mit allen Sinnen im Grünen** (ab S. 104)

Brahms-Wanderung

- Siehe Seite 42 oder unter www.cult-touren.de

Vogelwelt – von Frauenstein bis nach Martinthal

- Siehe Seite 119 oder unter www.naturkunde-online.de

Hier geht's rein! Der Eingang – die Ouvertüre des Hauses

- Siehe Seite 63 oder unter www.cult-touren.de

Platz da! Platz da! Wie schafft man schöne, lebendige Plätze?

- Siehe Seite 65 oder unter www.cult-touren.de

Wenn der weiße Flieder wieder blüht: Die Filmstadt Wiesbaden

- Siehe Seite 66 oder unter www.kultour-und-mehr.de

Von Künstlern, Stadtplanern und vom Widerstand: Südstadt und Adolfsallee

- Siehe Seite 67 oder unter www.kultour-und-mehr.de

Schloss Biebrich

- siehe Seite 45 oder unter www.vvb-biebrich.de

Frauengräber auf dem Nordfriedhof – begraben aber nicht vergessen

- Siehe Seite 98 oder unter www.frauenmuseum-wiesbaden.de

Fingerfood, Sekt und Go

- Siehe Seite 77 oder unter www.wiesbaden-kulinarisch.de

„Eat and Go“-Fingerfoodführung

- Siehe Seite 77 oder unter www.wiesbaden-kulinarisch.de

Kulinarischer Stadtrundgang durch Wiesbaden

- Siehe Seite 78 oder unter www.wiesbaden-kulinarisch.de

Kulinarisch-amüsanter Stadtrundgang

- Siehe Seite 78 oder unter www.wiesbaden.de/tourismus

Château Nero

- Siehe Seite 79 oder unter www.wiesbaden.de/tourismus

Wiesbadener Köstlichkeiten

- Siehe Seite 79 oder unter www.eat-the-world.de

Quartiere & Genuss – kulinarische Führung durch das Bergkirchenviertel

- Siehe Seite 80 oder unter www.wiesbaden.de/tickets

Multikulti Westend

- Siehe Seite 81 oder unter www.wiesbaden.de/tickets

Schiersteiner Wochenmarkt & Hafen-Führung

- Siehe Seite 56 oder unter www.wiesbaden.de/tickets

Apfelexkursion per E-Bike: Mit Apfelweinverkostung und Vesper

- Siehe Seite 108 oder unter www.cult-touren.de

Apfelexkursion mit Apfelweinverkostung und Vesper

- Siehe Seite 113 oder unter www.cult-touren.de

Sommer – Sonne – Sonnenkräuter

- Siehe Seite 114 oder unter www.winkenbach.net

Sommerfülle

- Siehe Seite 111 oder unter www.naturlover.de

Hessischer Landtag / Wiesbadener Stadtschloss

- Siehe Seite 46 oder unter www.hessischer-landtag.de

Humorvolle Geschichte(n)

- Siehe Seite 50 oder unter www.wiesbaden.de/tickets

Museum Wiesbaden

- Siehe Seite 84 oder unter www.museum-wiesbaden.de

Aktives Museum Spiegelgasse

- Siehe Seite 87 oder unter www.am-spiegelgasse.de

Museum Reinhard Ernst (mre)

- Siehe Seite 86 oder unter www.museum-reinhard-ernst.de

Schloss Freudenberg

- Siehe Seite 88 oder unter www.schlossfreudenberg.de

sam – Stadtmuseum am Markt

- Siehe Seite 89 oder unter www.wiesbaden.de/sam

Das Kunsthaus Wiesbaden

- Siehe Seite 90 oder unter www.wiesbaden.de/kunsthhaus

Murnau-Filmtheater

- Siehe Seite 91 oder unter www.murnau-stiftung.de

Die Lutherkirche:

Ein Juwel des Jugendstils

- Siehe Seite 96 oder unter www.luther-wiesbaden.de

Kaiser-Friedrich-Therme

- Siehe Seite 103 oder unter www.mattiaqua.de

Tier- und Pflanzenpark Fasanerie

- Siehe Seite 105 oder unter www.wiesbaden.de/fasanerie

Rubriken:

-  **1. Wiesbaden zum Kennenlernen** (ab S. 34)
-  **2. Wiesbadener Persönlichkeiten** (ab S. 40)
-  **3. Stadtgeschichte und Architektur** (ab S. 44)
-  **4. Wiesbadener Köstlichkeiten** (ab S. 76)
 -  **5. Kunst & Museen** (ab S. 82)
 -  **6. Kirchen & Friedhöfe** (ab S. 92)
 -  **7. Stadt der heißen Quellen** (ab S. 100)
 -  **8. Mit allen Sinnen im Grünen** (ab S. 104)

Natürlich Wiesbaden

- Siehe Seite 107 oder unter www.wiesbaden.de/tickets

Hofführungen auf der Domäne Mechtildshausen

- Siehe Seite 120 oder unter www.wiesbaden.de/tickets

Die Macht der Wilden Frau

- Siehe Seite 115 oder unter www.frauenmuseum-wiesbaden.de

Von Kirchtürmen und großbürgerlicher Pracht: Der Kaiser-Friedrich-Ring

- Siehe Seite 69 oder unter www.kultouren-und-mehr.de

Rundgang Klarenthal

- Siehe Seite 68

Apothekergarten

- Siehe Seite 121 oder unter www.apothekergarten-wiesbaden.de

Juli

Schnuppertour Wiesbaden

- Siehe Seite 35 oder unter www.wiesbaden.de/tickets

Stadtrundfahrt mit der kleinen Stadtbahn THERMINE

- Siehe Seite 36 oder unter www.thermine.de

Von Quellen und Badhäusern: Das Wiesbadener Quellenviertel

- Siehe Seite 101 oder unter www.kultour-und-mehr.de

Auf den Spuren der Herzöge zu Nassau in Wiesbaden

- Siehe Seite 69 oder unter www.kultour-und-mehr.de

Von Villen und Menschen – ein Spaziergang durch die Sonneberger Straße und die Parkstraße

- Siehe Seite 73

Schloss Biebrich

- siehe Seite 45 oder unter www.vvb-biebrich.de

Kulturelle Vielfalt

- Siehe Seite 48 oder unter www.wiesbaden.de/tickets

Die Wiesbadener Rue: Eine Prachtstraße heute und damals

- Siehe Seite 54 oder unter www.geographie-fuer-alle.de

Waldbaden4Resilienz

- Siehe Seite 119 oder unter www.cult-touren.de

Fingerfood, Sekt und Go

- Siehe Seite 77 oder unter www.wiesbaden-kulinarisch.de

„Eat and Go“-Fingerfoodführung

- Siehe Seite 77 oder unter www.wiesbaden-kulinarisch.de

Kulinarischer Stadtrundgang durch Wiesbaden

- Siehe Seite 78 oder unter www.wiesbaden-kulinarisch.de

Kulinarisch-amüsanter Stadtrundgang

- Siehe Seite 78 oder unter www.wiesbaden.de/tourismus

Château Nero

- Siehe Seite 79 oder unter www.wiesbaden.de/tourismus

Wiesbadener Köstlichkeiten

- Siehe Seite 79 oder unter www.eat-the-world.de

Quartiere & Genuss – kulinarische Führung durch das Bergkirchenviertel

- Siehe Seite 80 oder unter www.wiesbaden.de/tickets

Multikulti Westend

- Siehe Seite 81 oder unter www.wiesbaden.de/tickets

After-Work-Waldbaden

- Siehe Seite 117 oder unter www.naturlover.de

Von Handwerkern und dienstbaren Geistern: Das Bergkirchenviertel

- Siehe Seite 57 oder unter www.kultour-und-mehr.de

Schiersteiner Wochenmarkt & Hafenführung

- Siehe Seite 56 oder unter www.wiesbaden.de/tickets

Christophoruskirche & Schiersteiner Hafenführung

- Siehe Seite 56 oder unter www.wiesbaden.de/tickets

Hessischer Landtag / Wiesbadener Stadtschloss

- Siehe Seite 46 oder unter www.hessischer-landtag.de

Humorvolle Geschichte(n)

- Siehe Seite 50 oder unter www.wiesbaden.de/tickets

Museum Wiesbaden

- Siehe Seite 84 oder unter www.museum-wiesbaden.de

Aktives Museum Spiegelgasse

- Siehe Seite 87 oder unter www.am-spiegelgasse.de

Museum Reinhard Ernst (mre)

- Siehe Seite 86 oder unter www.museum-reinhard-ernst.de

Rubriken:

-  **1. Wiesbaden zum Kennenlernen** (ab S. 34)
-  **2. Wiesbadener Persönlichkeiten** (ab S. 40)
-  **3. Stadtgeschichte und Architektur** (ab S. 44)
-  **4. Wiesbadener Köstlichkeiten** (ab S. 76)
-  **5. Kunst & Museen** (ab S. 82)
-  **6. Kirchen & Friedhöfe** (ab S. 92)
-  **7. Stadt der heißen Quellen** (ab S. 100)
-  **8. Mit allen Sinnen im Grünen** (ab S. 104)

Schloss Freudenberg

- Siehe Seite 88 oder unter www.schlossfreudenberg.de

sam – Stadtmuseum am Markt

- Siehe Seite 89 oder unter www.wiesbaden.de/sam

Das Kunsthaus Wiesbaden

- Siehe Seite 90 oder unter www.wiesbaden.de/kunsthhaus

Murnau-Filmtheater

- Siehe Seite 91 oder unter www.murnau-stiftung.de

Die Lutherkirche: Ein Juwel des Jugendstils

- Siehe Seite 96 oder unter www.luther-wiesbaden.de

Kaiser-Friedrich-Therme

- Siehe Seite 103 oder unter www.mattiaqua.de

Von Menschenfreunden und vornehmen Herrschaften: die Kapellenstraße

- Siehe Seite 47 oder unter www.kultour-und-mehr.de

Blaues Blut und grüner Rasen: Die Umgebung des Kurparks

- Siehe Seite 47 oder unter www.kultour-und-mehr.de

Von Hinterhöfen und sozialem Woh- nungsbau: Das Wiesbadener Westend

- Siehe Seite 51 oder unter www.kultour-und-mehr.de

Von Projekten, Katastrophen und viel Verkehr: Der Süden des Historischen Fünfecks

- Siehe Seite 74 oder unter www.kultour-und-mehr.de

3-Bäche-Wanderung

- Siehe Seite 112 oder unter www.cult-touren.de

Waldesvielfalt

- Siehe Seite 112 oder unter www.cult-touren.de

Tier- und Pflanzenpark Fasanerie

- Siehe Seite 105 oder unter www.wiesbaden.de/fasanerie

Natürlich Wiesbaden

- Siehe Seite 107 oder unter www.wiesbaden.de/tickets

Hofführungen auf der Domäne Mechtildshausen

- Siehe Seite 120 oder unter www.wiesbaden.de/tickets

Apothekergarten

- Siehe Seite 121 oder unter www.apothekergarten-wiesbaden.de

Von üppigen Fassaden und großen Wohnungsnöten: Das Rheingauviertel

- Siehe Seite 62 oder unter www.kultour-und-mehr.de

AUGUST

Schnuppertour Wiesbaden

- Siehe Seite 35 oder unter www.wiesbaden.de/tickets

Schloss Biebrich

- siehe Seite 45 oder unter www.vvb-biebrich.de

Kulturelle Vielfalt

- Siehe Seite 48 oder unter www.wiesbaden.de/tickets

Villen im Dambachtal, in der Rossel- straße und an der schönen Aussicht

- Siehe Seite 49 oder unter www.kultour-und-mehr.de

Stilles Wiesenthal und stadtnahe Attraktionen: Der Nerotal

- Siehe Seite 53 oder unter www.kultour-und-mehr.de

Eat and Go“-Fingerfoodführung

- Siehe Seite 77 oder unter www.wiesbaden-kulinarisch.de

Kulinarischer Stadtrundgang durch Wiesbaden

- Siehe Seite 78 oder unter www.wiesbaden-kulinarisch.de

Kulinarisch-amüsanter Stadtrundgang

- Siehe Seite 78 oder unter www.wiesbaden.de/tourismus

Château Nero

- Siehe Seite 79 oder unter www.wiesbaden.de/tourismus

Wiesbadener Köstlichkeiten

- Siehe Seite 79 oder unter www.eat-the-world.de

Quartiere & Genuss – kulinarische Führung durch das Bergkirchenviertel

- Siehe Seite 80 oder unter www.wiesbaden.de/tickets

Multikulti Westend

- Siehe Seite 81 oder unter www.wiesbaden.de/tickets

Schiersteiner Wochenmarkt & Hafen- Führung

- Siehe Seite 56 oder unter www.wiesbaden.de/tickets

Hessischer Landtag / Wiesbadener Stadtschloss

- Siehe Seite 46 oder unter www.hessischer-landtag.de

Humorvolle Geschichte(n)

- Siehe Seite 50 oder unter www.wiesbaden.de/tickets

Rubriken:

- 1. Wiesbaden zum Kennenlernen (ab S. 34)
- 2. Wiesbadener Persönlichkeiten (ab S. 40)
- 3. Stadtgeschichte und Architektur (ab S. 44)
- 4. Wiesbadener Köstlichkeiten (ab S. 76)
- 5. Kunst & Museen (ab S. 82)
- 6. Kirchen & Friedhöfe (ab S. 92)
- 7. Stadt der heißen Quellen (ab S. 100)
- 8. Mit allen Sinnen im Grünen (ab S. 104)

Museum Wiesbaden

- Siehe Seite 84 oder unter www.museum-wiesbaden.de

Aktives Museum Spiegelgasse

- Siehe Seite 87 oder unter www.am-spiegelgasse.de

Museum Reinhard Ernst (mre)

- Siehe Seite 86 oder unter www.museum-reinhard-ernst.de

Schloss Freudenberg

- Siehe Seite 88 oder unter www.schlossfreudenberg.de

sam – Stadtmuseum am Markt

- Siehe Seite 89 oder unter www.wiesbaden.de/sam

Das Kunsthaus Wiesbaden

- Siehe Seite 90 oder unter www.wiesbaden.de/kunsthhaus

Murnau-Filmtheater

- Siehe Seite 91 oder unter www.murnau-stiftung.de

Die Lutherkirche:

Ein Juwel des Jugendstils

- Siehe Seite 96 oder unter www.luther-wiesbaden.de

Kaiser-Friedrich-Therme

- Siehe Seite 103 oder unter www.mattiaqua.de

Exklusive Abgeschlossenheit für die „fashionable world“.

Die Villen am Bierstädter Hang

- Siehe Seite 75 oder unter www.kultour-und-mehr.de

Von fiktiven und realen Kriminalfällen aus 300 Jahren: Tatort Wiesbaden

- Siehe Seite 54 oder unter www.kultour-und-mehr.de

Vom Glanz der Weltkurstadt Wiesbaden: Eine Promenade entlang der „Rue“

- Siehe Seite 73 oder unter www.kultour-und-mehr.de

Russland in Wiesbaden: Griechische Kapelle, Russischer Friedhof

- Siehe Seite 95 oder unter www.kultour-und-mehr.de

Wiesbadener Natur & Wildpflanzentouren - Frauendreissiger

- Siehe Seite 114 oder unter www.winkenbach.net

Waldbaden:

Shinrin Yoku – Baden unter Tannen

- Siehe Seite 109 oder unter www.naturlover.de

Tier- und Pflanzenpark Fasanerie

- Siehe Seite 105 oder unter www.wiesbaden.de/fasanerie

Natürlich Wiesbaden

- Siehe Seite 107 oder unter www.wiesbaden.de/tickets

Apothekergarten

- Siehe Seite 121 oder unter www.apothekergarten-wiesbaden.de

SEPTEMBER

Baumgeflüster

- Siehe Seite 118 oder unter www.cult-touren.de

Von innovativen Betrieben und mehr als 30 Hotels und Pensionen: Die Taunusstraße

- Siehe Seite 70 oder unter www.kultour-und-mehr.de

Schnuppertour Wiesbaden

- Siehe Seite 35 oder unter www.wiesbaden.de/tickets

Brahms-Wanderung

- Siehe Seite 42 oder unter www.cult-touren.de

Mit Goethe durch Wiesbaden

- Siehe Seite 42

Schloss Biebrich

- Siehe Seite 45 oder unter www.vvb-biebrich.de

„Adel verpflichtet“ – Villen rund um den Kurpark

- Siehe Seite 60 oder unter www.geographie-fuer-alle.de

Jagdschloss Platte

- Siehe Seite 45 oder unter www.wiesbaden.de/jagdschloss

Kulturelle Vielfalt

- Siehe Seite 48 oder unter www.wiesbaden.de/tickets

Fingerfood, Sekt und Go

- Siehe Seite 77 oder unter www.wiesbaden-kulinarisch.de

„Eat and Go“-Fingerfoodführung

- Siehe Seite 77 oder unter www.wiesbaden-kulinarisch.de

Kulinarischer Stadtrundgang durch Wiesbaden

- Siehe Seite 78 oder unter www.wiesbaden-kulinarisch.de

Kulinarisch-amüsanter Stadtrundgang

- Siehe Seite 78 oder unter www.wiesbaden.de/tourismus

Château Nero

- Siehe Seite 79 oder unter www.wiesbaden.de/tourismus

Wiesbadener Köstlichkeiten

- Siehe Seite 79 oder unter www.eat-the-world.de

Rubriken:

-  **1. Wiesbaden zum Kennenlernen** (ab S. 34)
-  **2. Wiesbadener Persönlichkeiten** (ab S. 40)
-  **3. Stadtgeschichte und Architektur** (ab S. 44)
-  **4. Wiesbadener Köstlichkeiten** (ab S. 76)
-  **5. Kunst & Museen** (ab S. 82)
-  **6. Kirchen & Friedhöfe** (ab S. 92)
-  **7. Stadt der heißen Quellen** (ab S. 100)
-  **8. Mit allen Sinnen im Grünen** (ab S. 104)

Quartiere & Genuss – kulinarische Führung durch das Bergkirchenviertel

- Siehe Seite 80 oder unter www.wiesbaden.de/tickets

Multikulti Westend

- Siehe Seite 81 oder unter www.wiesbaden.de/tickets

Die Russische Kirche und der Friedhof auf dem Neroberg

- Siehe Seite 93 oder unter www.geographie-fuer-alle.de

Rundgang Amöneburg

- Siehe Seite 53

Schiersteiner Wochenmarkt & Hafen-Führung

- Siehe Seite 56 oder unter www.wiesbaden.de/tickets

Christophoruskirche & Schiersteiner Hafen Führung

- Siehe Seite 56 oder unter www.wiesbaden.de/tickets

Hessischer Landtag / Wiesbadener Stadtschloss

- Siehe Seite 46 oder unter www.hessischer-landtag.de

Humorvolle Geschichte(n)

- Siehe Seite 50 oder unter www.wiesbaden.de/tickets

After-Work-Waldbaden

- Siehe Seite 117 oder unter www.naturlover.de

Erhöhtes Leben und besseres Dasein: Der Wiesbadener Kurpark

- Siehe Seite 70 oder unter www.kultour-und-mehr.de

Museum Wiesbaden

- Siehe Seite 84 oder unter www.museum-wiesbaden.de

Aktives Museum Spiegelgasse

- Siehe Seite 87 oder unter www.am-spiegelgasse.de

Museum Reinhard Ernst (mre)

- Siehe Seite 86 oder unter www.museum-reinhard-ernst.de

Schloss Freudenberg

- Siehe Seite 88 oder unter www.schlossfreudenberg.de

sam – Stadtmuseum am Markt

- Siehe Seite 89 oder unter www.wiesbaden.de/sam

Das Kunsthaus Wiesbaden

- Siehe Seite 90 oder unter www.wiesbaden.de/kunsthaus

Murnau-Filmtheater

- Siehe Seite 91 oder unter www.murnau-stiftung.de

Steinerne Zeugen vergangener Zeit: Der Wiesbadener Nordfriedhof

- Siehe Seite 99 oder unter www.geographie-fuer-alle.de

Vom Landeshaus zum Landesdenkmal: Villen und andere Entdeckungen entlang der Biebricher Allee

- Siehe Seite 72 oder unter www.kultour-und-mehr.de

Mit der Laterne:

Durch das „Katzenloch“ bei Nacht

- Siehe Seite 55 oder unter www.kultour-und-mehr.de

Barock und Industrie am Rhein: Biebrich – Ort der Vielfalt

- Siehe Seite 47 oder unter www.kultour-und-mehr.de

Die Lutherkirche:

Ein Juwel des Jugendstils

- Siehe Seite 96 oder unter www.luther-wiesbaden.de

Apfelexkursion per E-Bike: Mit Apfelweinverkostung und Vesper

- Siehe Seite 108 oder unter www.cult-touren.de

Kaiser-Friedrich-Therme

- Siehe Seite 103 oder unter www.mattiaqua.de

Prachtvolle Villen und prominente Besitzer

- Siehe Seite 43 oder unter www.kueko-toures.de

Villen in der Emser Straße und im Walkmühltal

- Siehe Seite 52 oder unter www.kultour-und-mehr.de

Die Wiesbadener Rue:

Eine Prachtstraße heute und damals

- Siehe Seite 54 oder unter www.geographie-fuer-alle.de

Sirona, Diana und Frau Fischer: An Wiesbadens heißen Quellen

- Siehe Seite 103 oder unter www.frauenmuseum-wiesbaden.de

Natur-Atelier – Herbstleuchten

- Siehe Seite 111 oder unter www.naturlover.de

Tier- und Pflanzenpark Fasanerie

- Siehe Seite 105 oder unter www.wiesbaden.de/fasanerie

Natürlich Wiesbaden

- Siehe Seite 107 oder unter www.wiesbaden.de/tickets

Hofführungen auf der Domäne Mechtildshausen

- Siehe Seite 120 oder unter www.wiesbaden.de/tickets

Apothekergarten

- Siehe Seite 121 oder unter www.apothekergarten-wiesbaden.de

OKTOBER

Historismus vom Allerfeinsten

- Siehe Seite 46 oder unter www.kultour-und-mehr.de

Schnuppertour Wiesbaden

- Siehe Seite 35 oder unter www.wiesbaden.de/tickets

Mit der Laterne: Eine Promenade entlang der „Rue“ am Abend

- Siehe Seite 51 oder unter www.kultour-und-mehr.de

Wenn der weiße Flieder wieder blüht: Die Filmstadt Wiesbaden

- Siehe Seite 66 oder unter www.kultour-und-mehr.de

Ein Prachtbau, und ein moderner: Der Wiesbadener Hauptbahnhof

- Siehe Seite 48 oder unter www.geographie-fuer-alle.de

Schloss Biebrich

- Siehe Seite 45 oder unter www.vvb-biebrich.de

Kulturelle Vielfalt

- Siehe Seite 48 oder unter www.wiesbaden.de/tickets

Waldesvielfalt

- Siehe Seite 112 oder unter www.cult-touren.de

Fingerfood, Sekt und Go

- Siehe Seite 77 oder unter www.wiesbaden-kulinarisch.de

„Eat and Go“-Fingerfoodführung

- Siehe Seite 77 oder unter www.wiesbaden-kulinarisch.de

Kulinarischer Stadtrundgang durch Wiesbaden

- Siehe Seite 78 oder unter www.wiesbaden-kulinarisch.de

Kulinarisch-amüsanter Stadtrundgang

- Siehe Seite 78 oder unter www.wiesbaden.de/tourismus

Château Nero

- Siehe Seite 79 oder unter www.wiesbaden.de/tourismus

Wiesbadener Köstlichkeiten

- Siehe Seite 79 oder unter www.eat-the-world.de

Quartiere & Genuss – kulinarische Führung durch das Bergkirchenviertel

- Siehe Seite 80 oder unter www.wiesbaden.de/tickets

Multikulti Westend

- Siehe Seite 81 oder unter www.wiesbaden.de/tickets

Die Russische Kirche und der Friedhof auf dem Neroberg

- Siehe Seite 93 oder unter www.geographie-fuer-alle.de

Schiersteiner Wochenmarkt & Hafen-Führung

- Siehe Seite 56 oder unter www.wiesbaden.de/tickets

Hessischer Landtag / Wiesbadener Stadtschloss

- Siehe Seite 46 oder unter www.hessischer-landtag.de

Humorvolle Geschichte(n)

- Siehe Seite 50 oder unter www.wiesbaden.de/tickets

Museum Wiesbaden

- Siehe Seite 84 oder unter www.museum-wiesbaden.de

Aktives Museum Spiegelgasse

- Siehe Seite 87 oder unter www.am-spiegelgasse.de

Museum Reinhard Ernst (mre)

- Siehe Seite 86 oder unter www.museum-reinhard-ernst.de

Schloss Freudenberg

- Siehe Seite 88 oder unter www.schlossfreudenberg.de

sam – Stadtmuseum am Markt

- Siehe Seite 89 oder unter www.wiesbaden.de/sam

Das Kunsthaus Wiesbaden

- Siehe Seite 90 oder unter www.wiesbaden.de/kunsthau

Murnau-Filmtheater

- Siehe Seite 91 oder unter www.murnau-stiftung.de

Frauengräber auf dem Alten Friedhof

- Siehe Seite 95 oder unter www.frauenmuseum-wiesbaden.de

Von Römern und Händlern: Die Wiesbadener Einkaufsmeile und das Schiffchen

- Siehe Seite 64 oder unter www.kultour-und-mehr.de

Steinerne Zeugen vergangener Zeit: Der Wiesbadener Nordfriedhof

- Siehe Seite 99 oder unter www.geographie-fuer-alle.de

Die Lutherkirche: Ein Juwel des Jugendstils

- Siehe Seite 96 oder unter www.luther-wiesbaden.de

Kaiser-Friedrich-Therme

- Siehe Seite 103 oder unter www.mattiaqua.de

Von Handwerkern und dienstbaren Geistern: Das Bergkirchenviertel

- Siehe Seite 57 oder unter www.kultour-und-mehr.de

Rubriken:

- 1. Wiesbaden zum Kennenlernen (ab S. 34)
- 2. Wiesbadener Persönlichkeiten (ab S. 40)
- 3. Stadtgeschichte und Architektur (ab S. 44)
- 4. Wiesbadener Köstlichkeiten (ab S. 76)
- 5. Kunst & Museen (ab S. 82)
- 6. Kirchen & Friedhöfe (ab S. 92)
- 7. Stadt der heißen Quellen (ab S. 100)
- 8. Mit allen Sinnen im Grünen (ab S. 104)

Rubriken:

-  **1. Wiesbaden zum Kennenlernen** (ab S. 34)
-  **2. Wiesbadener Persönlichkeiten** (ab S. 40)
-  **3. Stadtgeschichte und Architektur** (ab S. 44)
-  **4. Wiesbadener Köstlichkeiten** (ab S. 76)
-  **5. Kunst & Museen** (ab S. 82)
-  **6. Kirchen & Friedhöfe** (ab S. 92)
-  **7. Stadt der heißen Quellen** (ab S. 100)
-  **8. Mit allen Sinnen im Grünen** (ab S. 104)

Apfelexkursion mit Apfelweinverkostung und Vesper

- Siehe Seite 113 oder unter www.cult-touren.de

Wiesbadener Natur & Wildpflanzentouren, Wurzelkraft – Aroma schafft

- Siehe Seite 114 oder unter www.winkenbach.net

Waldbaden: Shinrin Yoku – Baden unter Tannen

- Siehe Seite 109 oder unter www.naturlover.de

After-Work-Waldbaden

- Siehe Seite 117 oder unter www.naturlover.de

Waldbaden4Resilienz

- Siehe Seite 119 oder unter www.cult-touren.de

Tier- und Pflanzenpark Fasanerie

- Siehe Seite 105 oder unter www.wiesbaden.de/fasanerie

Natürlich Wiesbaden

- Siehe Seite 107 oder unter www.wiesbaden.de/tickets

3-Bäche-Wanderung

- Siehe Seite 112 oder unter www.cult-touren.de

Hofführungen auf der Domäne Mechtildshausen

- Siehe Seite 120 oder unter www.wiesbaden.de/tickets

Apothekergarten

- Siehe Seite 121 oder unter www.apothekergarten-wiesbaden.de

NOVEMBER

Weihnachtliches Wiesbaden

- Siehe Seite 39 oder unter www.wiesbaden.de/tickets

Schloss Biebrich

- siehe Seite 45 oder unter www.vvb-biebrich.de

Kulturelle Vielfalt

- Siehe Seite 48 oder unter www.wiesbaden.de/tickets

Von fiktiven und realen Kriminalfällen aus 300 Jahren: Tatort Wiesbaden

- Siehe Seite 54 oder unter www.kultour-und-mehr.de

Fingerfood, Sekt und Go

- Siehe Seite 77 oder unter www.wiesbaden-kulinarisch.de

„Eat and Go“-Fingerfoodführung

- Siehe Seite 77 oder unter www.wiesbaden-kulinarisch.de

Kulinarischer Stadtrundgang durch Wiesbaden

- Siehe Seite 78 oder unter www.wiesbaden-kulinarisch.de

Kulinarisch-amüsanter Stadtrundgang

- Siehe Seite 78 oder unter www.wiesbaden.de/tourismus

Château Nero

- Siehe Seite 79 oder unter www.wiesbaden.de/tourismus

Wiesbadener Köstlichkeiten

- Siehe Seite 79 oder unter www.eat-the-world.de

Quartiere & Genuss – kulinarische Führung durch das Bergkirchenviertel

- Siehe Seite 80 oder unter www.wiesbaden.de/tickets

Multikulti Westend

- Siehe Seite 81 oder unter www.wiesbaden.de/tickets

Humorvolle Geschichte(n)

- Siehe Seite 50 oder unter www.wiesbaden.de/tickets

Museum Wiesbaden

- Siehe Seite 84 oder unter www.museum-wiesbaden.de

Aktives Museum Spiegelgasse

- Siehe Seite 87 oder unter www.am-spiegelgasse.de

Museum Reinhard Ernst (mre)

- Siehe Seite 86 oder unter www.museum-reinhard-ernst.de

Schloss Freudenberg

- Siehe Seite 88 oder unter www.schlossfreudenberg.de

sam – Stadtmuseum am Markt

- Siehe Seite 89 oder unter www.wiesbaden.de/sam

Das Kunsthaus Wiesbaden

- Siehe Seite 90 oder unter www.wiesbaden.de/kunsthau

Murnau-Filmtheater

- Siehe Seite 91 oder unter www.murnau-stiftung.de

Die Lutherkirche: Ein Juwel des Jugendstils

- Siehe Seite 96 oder unter www.luther-wiesbaden.de

Kaiser-Friedrich-Therme

- Siehe Seite 103 oder unter www.mattiaqua.de

Nun aber bleibt Glaube, Hoffnung, Liebe: Der Wiesbadener Nordfriedhof

- Siehe Seite 94 oder unter www.kultour-und-mehr.de

Rubriken:

-  **1. Wiesbaden zum Kennenlernen** (ab S. 34)
-  **2. Wiesbadener Persönlichkeiten** (ab S. 40)
-  **3. Stadtgeschichte und Architektur** (ab S. 44)
-  **4. Wiesbadener Köstlichkeiten** (ab S. 76)
-  **5. Kunst & Museen** (ab S. 82)
-  **6. Kirchen & Friedhöfe** (ab S. 92)
-  **7. Stadt der heißen Quellen** (ab S. 100)
-  **8. Mit allen Sinnen im Grünen** (ab S. 104)

Tier- und Pflanzenpark Fasanerie

- Siehe Seite 105 oder unter www.wiesbaden.de/fasanerie

Natürlich Wiesbaden

- Siehe Seite 107 oder unter www.wiesbaden.de/tickets

Fackel-Glühwein-Wanderung

- Siehe Seite 106 oder unter www.cult-touren.de

DEZEMBER

Natur-Atelier – Herbstleuchten

- Siehe Seite 111 oder unter www.naturlover.de

Weihnachtliches Wiesbaden

- Siehe Seite 39 oder unter www.wiesbaden.de/tickets

Schloss Biebrich

- siehe Seite 45 oder unter www.vvb-biebrich.de

Kulturelle Vielfalt

- Siehe Seite 48 oder unter www.wiesbaden.de/tickets

Von fiktiven und realen Kriminalfällen aus 300 Jahren: Tatort Wiesbaden

- Siehe Seite 54 oder unter www.kultour-und-mehr.de

Fingerfood, Sekt und Go

- Siehe Seite 77 oder unter www.wiesbaden-kulinarisch.de

„Eat and Go“-Fingerfoodführung

- Siehe Seite 77 oder unter www.wiesbaden-kulinarisch.de

Kulinarischer Stadtrundgang durch Wiesbaden

- Siehe Seite 78 oder unter www.wiesbaden-kulinarisch.de

Kulinarisch-amüsanter Stadtrundgang

- Siehe Seite 78 oder unter www.wiesbaden.de/tourismus

Château Nero

- Siehe Seite 79 oder unter www.wiesbaden.de/tourismus

Wiesbadener Köstlichkeiten

- Siehe Seite 79 oder unter www.eat-the-world.de

Quartiere & Genuss – kulinarische Führung durch das Bergkirchenviertel

- Siehe Seite 80 oder unter www.wiesbaden.de/tickets

Multikulti Westend

- Siehe Seite 81 oder unter www.wiesbaden.de/tickets

Humorvolle Geschichte(n)

- Siehe Seite 50 oder unter www.wiesbaden.de/tickets

Museum Wiesbaden

- Siehe Seite 84 oder unter www.museum-wiesbaden.de

Aktives Museum Spiegelgasse

- Siehe Seite 87 oder unter www.am-spiegelgasse.de

Museum Reinhard Ernst (mre)

- Siehe Seite 86 oder unter www.museum-reinhard-ernst.de

Schloss Freudenberg

- Siehe Seite 88 oder unter www.schlossfreudenberg.de

sam – Stadtmuseum am Markt

- Siehe Seite 89 oder unter www.wiesbaden.de/sam

Das Kunsthaus Wiesbaden

- Siehe Seite 90 oder unter www.wiesbaden.de/kunsthaus

Murnau-Filmtheater

- Siehe Seite 91 oder unter www.murnau-stiftung.de

Die Lutherkirche: Ein Juwel des Jugendstils

- Siehe Seite 96 oder unter www.luther-wiesbaden.de

Kaiser-Friedrich-Therme

- Siehe Seite 103 oder unter www.mattiaqua.de

Tier- und Pflanzenpark Fasanerie

- Siehe Seite 105 oder unter www.wiesbaden.de/fasanerie

Natürlich Wiesbaden

- Siehe Seite 107 oder unter www.wiesbaden.de/tickets

Fackel-Glühwein-Wanderung

- Siehe Seite 106 oder unter www.cult-touren.de



Wiesbaden zum Kennenlernen



Herzlich willkommen! Tauchen Sie ein in das so grüne, so charmant und so unerwartet inspirierende Wiesbaden. Ein lebendiger Stadtrundgang, eine amüsante Stadtrundfahrt oder eine individuelle Städterkundung auf eigene Faust, worauf haben Sie Lust?

Schnuppertour Wiesbaden

Stadtrundgang zum Kennenlernen

Unsere Einsteiger-Führung mit persönlichem Guide bietet Ihnen eine gute Möglichkeit, die Highlights der Stadt wie das Kurhaus oder das Staatstheater und andere historische Plätze in einer guten Stunde zu Fuß kennenzulernen.

Der Rundgang startet am Kurhaus und führt unter anderem am Staatstheater vorbei bis auf den Schlossplatz mit altem und neuem Rathaus, zum ehemaligen Stadtschloss der Herzöge von Nassau, heute Sitz des Hessischen Landtags, und durch die Mauergasse, die mittlerweile als „Genuss-Gasse“ bekannt ist. Nutzen Sie die dazugehörige Audioführungs-App für mehr Abstand und Ihren persönlichen Freiraum.

📍 Vor dem Kurhaus
Mär.–Okt.: jeden Sa. 16 Uhr

🕒 ca. 60 Minuten

👉 12,00 Euro pro Pers.

Tourist Information Wiesbaden:

Tel.: +49 (0)611 1729-930 | E-Mail: t-info@wicm.de
www.wiesbaden.de/tickets

Wiesbaden Congress & Marketing GmbH





Claudia Meyer @WICM | THermine | CC BY 4.0

Tickets vor Ort beim Fahrer
 Gruppenanfragen:
 THermine - Die kleine Stadtbahn
 Tel.: +49 (0)611 58939 464
 E-Mail: info@thermine.de
www.thermine.de

Stadtrundfahrt mit der kleinen Stadtbahn „THermine“

Ein besonderes Erlebnis für Groß und Klein

Entdecken Sie die verborgenen Schätze der hessischen Landeshauptstadt auf einer Tour de Wiesbaden mit THermine oder Lili entlang vieler Sehenswürdigkeiten. Erfahren Sie Geschichte und Geschichten Wiesbadens und erfreuen Sie sich an den zahlreichen „Perlen“ des Historismus.

📍 Alle Touren starten nahe der Tourist Information am Markt/De-Laspée-Straße, Abfahrtszeiten unter www.thermine.de

Tour de Wiesbaden

Apr. – Okt.: täglich

Mär. & Nov. bis 3. Advent: immer Sa. & So.

Kinder-Hörspieltour (szenisch)

Apr. – Okt.: immer So. – Fr.

um 10 Uhr und um 16:30 Uhr

🕒 jeweils ca. 50 – 55 Minuten

🎫 12 Euro (ab 15 Jahren)

11 Euro für Wiesbaden-Card- oder

Wiesbaden-Card-Premium-Inhaber

6 Euro Kinder (frei bis 4 Jahre)

29 Euro Familienkarte

(2 Erwachsene + 1 – 2 Kinder)

Tour de Biebrich – HENKELL FREIXENET

Jun. – Okt.: immer Sa. um 15 Uhr

🕒 jeweils ca. 2,5 Stunden

🎫 21 Euro (ab 15 Jahren)

Fahrpreis, inkl. Führung und Glas Sekt

Weitere Gruppentouren auf Anfrage:

– Hessisch' Gebabbel im Bähnche (szenisch)



Aktuelle
 Fahrplan-
 änderungen

Wiesbaden im Ohr

Das klingt nicht nur spannend, sondern ist es auch. Gemeint ist damit nämlich eine INTERAKTIVE ERLEBNISTOUR durch die Stadt, eine Schatz- und Spurensuche, auf die sich Gäste mit dem EIGENEN SMARTPHONE begeben können – selbstständig und jederzeit. Hier gibt es ja schließlich ganz BESONDERE ORTE, die einen Besuch wert sind und die etwas zu erzählen haben.

Dabei geht WIESBADEN IM OHR nicht nur ins Ohr, sondern auch in den Kopf, denn dieser Guide bietet wirklich informatives und unterhaltsames Audiomaterial, aber auch interessante Videobeiträge. Die zeigen dann beispielsweise auch Plätze, die auf touristischen Wegen nicht unbedingt direkt zu erreichen sind.

Und so funktioniert's:

Es gibt einen Plan, der mit Pickpoints (siehe Pins) auf unsere urbanen Highlights hinweist. Dort angekommen, finden sich QR-CODES auf den Schildern, die per Smartphone-Kamera gescannt werden, und dann kann man über den Browser auf die hinterlegten Inhalte zugreifen.

Toller Vorteil für Schatzsucher: Alle Sehenswürdigkeiten lassen sich auch ohne zusätzliche App sammeln.



Weitere Informationen unter:
 Wiesbaden Congress & Marketing GmbH
tourismus.wiesbaden.de



pickablu®

Wiesbaden im Ohr
starten und auf
Entdeckungsreise
gehen!



Svenja Münzer @WICM | Sternschnuppenmarkt | CC BY 4.0

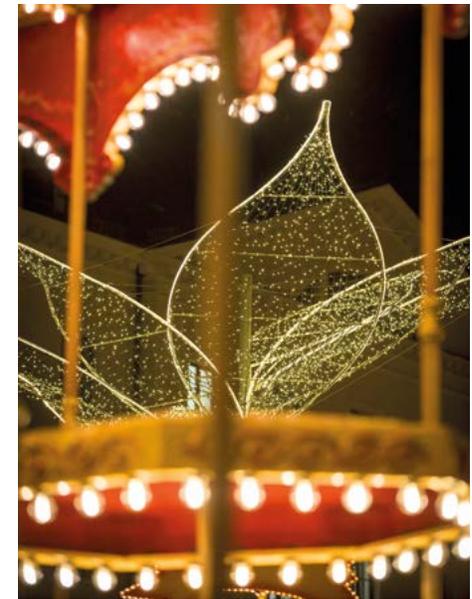
Das Erkennungszeichen des Wiesbadener Sternschnuppenmarkts: große, illuminierte Lilien. Diese weisen auf die Lilien im Stadtwappen hin und lassen den Sternschnuppenmarkt stimmungsvoll erleuchten.

Weihnachtliches Wiesbaden Stadtrundgang zum Sternschnuppenmarkt

Ein Stadtrundgang durch Wiesbaden bekommt in der Adventszeit durch den Sternschnuppenmarkt eine ganz besonders festliche Note. Eingebettet in die malerische Kulisse zwischen Rathaus, Stadtschloss und Marktkirche bietet der Markt vom 26. November bis zum 23. Dezember 2024 eindrucksvolle Handwerkskunst und originelle Kostbarkeiten. Neben bewährten, traditionellen Geschenkartikeln findet der Besucher sowohl Geschenkideen mit orientalischer Note als auch Neues aus kreativer Werkstatt. Duftende Zimtwaflern, deftig-herzhafte kulinarische Leckereien und würziger Glühwein, unterstützt durch Tausende Lilienlichter, machen den Wiesbadener Sternschnuppenmarkt zu einem der weihnachtlichsten Deutschlands.

Vom Sternschnuppenmarkt geht es weiter zum Kurhaus Wiesbaden, entlang am Hessischen Staatstheater und über die Wilhelmstraße.

Lassen Sie sich von der weihnachtlichen Atmosphäre Wiesbadens verzaubern!



© Samira Schulz

📍 Tourist Information, Marktplatz 1
30.11. – 28.12. jeden Sa. 15 Uhr

🕒 ca. 60 Minuten

👉 12 Euro pro Pers.

Tourist Information Wiesbaden:

Tel.: +49 (0)611 1729-930

E-Mail: t-info@wicm.de

www.wiesbaden.de/tickets

Wiesbaden Congress & Marketing GmbH





© Wiesbaden Congress & Marketing GmbH

Wiesbadener Persönlichkeiten

Im 19. und 20. Jahrhundert fanden viele Berühmtheiten den Weg nach Wiesbaden, seien es Goethes Spuren, Johannes Brahms' Kompositionen, Fjodor Dostojewski oder Alexej von Jawlensky ... aber auch die kleinen Persönlichkeiten haben einen großen Beitrag zu dem heutigen Charme von Wiesbaden geleistet und haben ihre ganz eigenen Geschichten zu erzählen.



Gehen Sie in einer der grünen Städte Deutschlands auf Spurensuche von starken Frauen mit echtem Pioniergeist.

Wiesbaden literarisch

Lernen Sie bei einem unterhaltsamen Rundgang durch die Innenstadt die Sicht berühmter und heute auch weniger bekannter Autorinnen und Autoren vor allem des 19. und frühen 20. Jahrhunderts auf die Stadt kennen. Sie erwähnten Wiesbaden in ihren Werken, lebten hier oder waren zu Gast. Erfahren Sie Wissenswertes und Kurioses. Kurze biografische Erläuterungen und Textauszüge ergänzen die Erklärungen zu den Schauplätzen wie Kurhaus und Kurpark, Theater und Wilhelmstraße, Kochbrunnen und Langgasse.

📍 Vor dem Kurhaus
20.04., 16 Uhr

🕒 ca. 2 Stunden

👤 11 Euro pro Pers.
(Bezahlung beim Veranstalter)

Auf Anfrage für Gruppen buchbar:
Christa Graff-Kirchen & Ulrich Kirchen
E-Mail: ulrich-kirchen@t-online.de
Tel.: +49 (0)172 6145514



Mutige Frauen – Spurensuche in der Stadt

Der Stadtrundgang folgt den Lebenswegen unterschiedlicher Frauen, die Spuren in Wiesbaden hinterließen.

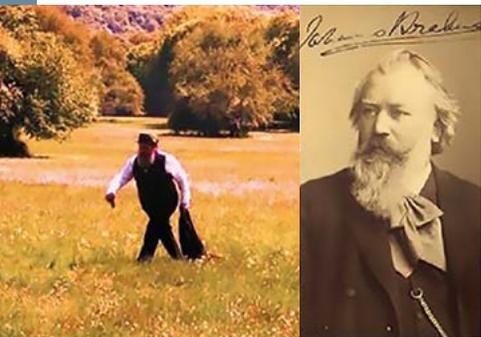
Ihre Visionen und Leistungen nehmen Gestalt an, wenn wir der Zahnärztin und Frauenrechtlerin Dr. Anna von Doemming, der Luftfahrerin und Unternehmerin Käthe Paulus, der Herzogin Pauline von Nassau, um nur einige zu nennen, begegnen.

📍 Kurhaus
27.04., 12 Uhr

🕒 ca. 2 Stunden

👤 10 Euro pro Pers. (mit Voranmeldung)

Weitere Informationen unter:
[frauen museum wiesbaden](http://frauenmuseum-wiesbaden.de)
E-Mail: info@frauenmuseum-wiesbaden.de
www.frauenmuseum-wiesbaden.de



Die BRAHMS-GESELLSCHAFT WIESBADEN-RHEINGAU e. V. nimmt diese Tradition auf und möchte sie mit neuem Leben füllen.

Sie veranstaltet Konzerte und Vorträge zum Leben und Werk von Johannes Brahms, um den Komponisten einem möglichst breiten Publikum bekannt zu machen. www.brahms-gesellschaft.de

Brahms-Wanderung

Die Wanderung folgt den Spuren Brahms' in Wald- und Wiesenidylle, wo er die „Wiesbadener Symphonie“ schuf. Sie spürt dem gemütlichen, bärtigen Mann im Wechselverhältnis von Komponieren und Natur, Gesellschaft und urbanem Leben nach.

📍 Brahms-Villa,
Schöne Aussicht 7, Wiesbaden
02.06., 10 Uhr • 22.09., 14 Uhr
individuelle Termine ab 4 Personen

🕒 ca. 3,5 Stunden

👤 20 Euro Erwachsene
5 Euro Kinder bis 12 Jahren

Anmeldeschluss bis zum Vortag

Buchung unter:
cult-touren
Tel.: +49 (0)163 4948005
E-Mail: info@cult-touren.de
www.cult-touren.de

Mit Goethe durch Wiesbaden

Rundgang durch die Innenstadt

Bei einem Spaziergang, wie Goethe ihn 1814 und 1815 unternommen haben könnte, lernen Sie Wiesbaden zur Goethezeit kennen. Sie erfahren, in welchen Gebäuden er verkehrte, mit welchen Persönlichkeiten er zusammentraf und welche Begebenheiten damit verbunden sind. Kurze Lesungen aus Tagebucheinträgen, Werken und Briefen ergänzen die Führung. Der Spaziergang schließt Teile des „Promenadenwegs“ ein.

📍 Tourist Information, Marktplatz 1
13.09., 16 Uhr
(gesamt ca. 2–2,5 Stunden)

👤 11 Euro pro Pers.
(Gruppen auf Anfrage)

Bezahlung beim Veranstalter:
Ulrich Kirchen
Tel.: +49 (0)172 6145514
E-Mail: ulrich-kirchen@t-online.de

Prachtvolle Villen und prominente Besitzer

Villenarchitektur des Historismus

Adelige, Industrielle, Schriftsteller und Kunstsammler haben sich im 19./20. Jahrhundert am Bierstadter Hang ihre stattlichen Villen errichtet.

Im „Weißen Haus“ lebte der Sektfabrikant Söhnlein mit seiner amerikanischen Frau. Die Villa Clementine wurde durch den „Prinzen-Raub“ bekannt. Gustav Freytag hatte eine Sommervilla auf dem „Millionärshügel“.

📍 Wilhelmstr., Bushaltestelle „Friedrichstr.“, gegenüber. IHK
27.09., 17 Uhr

🕒 ca. 2 Stunden

👤 12 Euro pro Pers.

Auf Anfrage für Gruppen buchbar:
Monika Öchsner
Tel.: +49 (0)611 540914
E-Mail: monika.oechsner@kueko-tours.de
www.kueko-tours.de



Claudia Meyer @WICM | Villa Clementine | CC BY 4.0



Svenja Münzer @WICM | Wiesbaden | CC BY 4.0

Stadtgeschichte und Architektur

Quartiers- und Stadtteilführungen vertiefen die Begebenheiten einer besonderen Zeit und spannen den geschichtlichen Bogen Wiesbadens als Ganzes. Klassizismus, Historismus und Jugendstil können Sie reichlich entdecken und bestaunen, während Sie die verschiedenen Viertel durchstöbern.



Gesine Zimmer @WICM | Jagdschloss | CC BY 4.0

Jagdschloss Platte

Nach seiner Zerstörung im Zweiten Weltkrieg wurde das Jagdschloss Platte als begehbare Ruine hergerichtet und präsentiert sich heute als einzigartige Eventlocation. Die Kombination aus alter Architektur und neuen Elementen macht den Renaissancebau aus dem Jahr 1826 zu etwas ganz Besonderem.

📍 Jagdschloss Platte,
An der B 417, 65195 Wiesbaden
08.09. (Tag des offenen Denkmals)
voraussichtlich 12 Uhr und 13 Uhr
(keine Anmeldung vorab erforderlich)

🕒 ca. 60 Minuten

📄 kostenfrei (ohne Voranmeld., unter Vorbehalt)
Gruppen auf Anfrage möglich

(Bitte prüfen Sie online vorab aktuelle
Corona-Informationen.)

Jagdschloss Platte oder
Wiesbaden Congress & Marketing GmbH
www.wiesbaden.de
www.wiesbaden.de/jagdschloss

Schloss Biebrich

Unmittelbar am Rheinufer des Wiesbadener Stadtteils Biebrich liegt das Biebricher Schloss, eines der bedeutendsten Barockschlösser entlang des Rheins. Das Biebricher Schloss, das bis in das Jahr 1841 den Herzögen von Nassau als Hauptresidenz diente, wird heute von der Hessischen Landesregierung zu Repräsentationszwecken genutzt und ist zudem Schauplatz zahlreicher Tagungen und Feierlichkeiten. Der in den Jahren 1817 bis 1823 angelegte Schlosspark, im Stil eines englischen Landschaftsgartens gehalten, wird als Gartendenkmal geschützt.

📍 Schloss Biebrich, Rundbau Parkseite
1x monatlich mittwochs 15 Uhr

🕒 ca. 60 Minuten

📄 4 Euro pro Pers., Kinder bis 14 Jahre frei
(ohne Voranmeldung)

Genauere Termine und weitere Informationen
unter www.vvb-biebrich.de
Verschönerungs- &
Verkehrsverein Biebrich

Kontakt: Manfred Stern
schloss@vvb-biebrich.de



Gruppenführungen im Schloss und Schlosspark

🕒 60–75 Minuten

📄 mit Terminvereinbarung auf Anfrage möglich
Bis zu 20 Personen pauschal 80 Euro.
Jede weitere Person darüber hinaus 4 Euro.
Wenn die Gruppengröße eine Personenzahl
zwischen 35 und 40 erreicht, stellen wir zwei
GästeführerInnen.

Hessischer Landtag/Wiesbadener Stadtschloss

Das klassizistische Stadtschloss entstand von 1837 bis 1842 als Residenz der Herzöge von Nassau. 1946 wurde es Sitz des Hessischen Landtags. Seitdem ist es ein Ort der Begegnung, des politischen Dialogs und der politischen Bildung. Das Herzstück des Landtags ist der Plenarsaal im 2009 fertiggestellten Plenargebäude. Besucherinnen und Besucher können die Architektur und Landespolitik in Führungen, Seminaren und Planspielen erleben. Hinweis: Wegen Sanierungsarbeiten ist das Stadtschloss nur eingeschränkt begehbar.

📍 Hessischer Landtag, Eingang Grabenstraße
Mo.–Fr. – jeweils 9–17 Uhr,
Sa. öffentliche Führung:
11 Uhr und 14 Uhr (eine Anmeldung zur
Teilnahme ist nicht erforderlich)

👉 kostenfrei

Sprachen: Deutsch, Englisch – nach vorheriger
bzw. rechtzeitiger Anfrage auch in Französisch,
Russisch, Ukrainisch und Türkisch möglich

Mit Voranmeldung unter:
E-Mail: besuch@ltg.hessen.de
www.hessischer-landtag.de



Historismus vom Allerfeinsten

Ein Spaziergang durch die Architektur des 19. Jahrhunderts

Gute Gründe hatten die hessische Landeshauptstadt bewogen, sich als „Bühne der Gesellschaftskur“ und als herausragendes Beispiel für die Architektur des 19. Jahrhunderts um die Anerkennung als Weltkulturerbe zu bewerben. Auf dem Weg vom klassizistischen Luisenplatz zum neoklassizistischen Kaiser-Friedrich-Bad sind alle Phasen des Historismus durch exemplarische Bauwerke vertreten.

📍 Luisenplatz (am Waterloo-Obelisken)
23.06., 11 Uhr • 27.10., 14 Uhr

🕒 ca. 2,5 Stunden

👉 10 Euro pro Pers. (ohne Voranmeldung)

Weitere Informationen unter:
KulTour & Mehr
E-Mail: info@kultour-und-mehr.de
www.kultour-und-mehr.de



Das klassizistische Stadtschloss der hessischen Landeshauptstadt Wiesbaden entstand 1837 bis 1841 als Residenz der Herzöge von Nassau. Heute Sitz des Hessischen Landtags.



Blaues Blut und grüner Rasen: Die Umgebung des Kurparks

Oberhalb des Kursaals stand Wiesbadens erstes Landhaus, so wie es sich Christian Zais vorgestellt hatte. Kaum 20 Jahre nach seiner Erbauung wurde es ersetzt durch den 1945 zerstörten Witwensitz der Herzogin Pauline.

Mit Schauseiten zum Park und herrschaftlichen Vorfahrten zur Straße zählen die exklusiven Villen entlang der Sonnenberger Straße und der Parkstraße zu den nobelsten der Stadt, einst bewohnt vom Bluts- und vom Geldadel. Noblesse oblige!

📍 Kurhaus-Kolonnade,
(vor dem Eingang zur Spielbank – Automatenpiel)
21.07., 11 Uhr

🕒 ca. 2 Stunden

👉 10 Euro pro Pers. (ohne Voranmeldung)

Weitere Informationen unter:
KulTour & Mehr
E-Mail: info@kultour-und-mehr.de
www.kultour-und-mehr.de



Von Menschenfreunden und vornehmen Herrschaften: Die Kapellenstraße

Eine „arkadische Landschaft“ stellte sich Christian Zais auf der Anhöhe vor, doch die Anfänge waren eher bescheiden. Entlang des Steinhohlwegs entstand zunächst ein Kleingelehrten-Viertel in der Tradition der Herzoglichen Baugraden, bis in den 1850er-Jahren der Landhausbau einsetzte.

Einer der Bewohner war Remigius Fresenius, der auf eine Umbenennung der Straße drängte, die zu dieser Zeit begann, sich zu einer der schönsten Wiesbadener Wohnstraßen zu mausern.

📍 Kochbrunnen (Kochbrunnenplatz)
17.07., 18 Uhr

🕒 ca. 2,25 Stunden

👉 10 Euro pro Pers. (ohne Voranmeldung)

Weitere Informationen unter:
KulTour & Mehr
E-Mail: info@kultour-und-mehr.de
www.kultour-und-mehr.de



Kulturelle Vielfalt

Wiesbaden bietet eine vielfältige Kulturlandschaft, die Sie im Rahmen unserer Stadtführung zum Thema Kunst & Kultur erleben werden. Angefangen beim Landesmuseum für Kunst und Natur über das brandneue moderne Reinhard Ernst Museum für abstrakte Kunst bis hin zu zahlreichen öffentlich zugänglichen Kunstwerken und Baudenkmalern oder auch historischen Gebäuden, die Wiesbadens Kulturmeile prägen. Lassen Sie sich von unseren erfahrenen Guides in die vielfältige Kulturszene entführen.



 Landesmuseum Wiesbaden,
Friedrich-Ebert-Allee 2
Jeden 3. Samstag im Monat,
11 Uhr von März bis November

 ca. 2 Stunden

 15 Euro pro Pers. (keine Kinderermäßigung)
Diese Führung ist barrierefrei und auch für Rollstuhlfahrer geeignet.
Tourist Information Wiesbaden:
Tel.: +49 (0)611 1729-930
E-Mail: t-info@wicm.de
www.wiesbaden.de/tickets

Wiesbaden Congress & Marketing GmbH



© Wiesbaden Congress & Marketing

Ein Prachtbau, und ein moderner: Der Wiesbadener Hauptbahnhof

Der 1906 eröffnete Hauptbahnhof bildet einen Meilenstein der Stadtentwicklung in Wiesbaden. Der Historiker und Bahnexperte Bernhard Hager verdeutlicht die architektonischen Qualitäten und die städtebaulichen Vorzüge des Kopfbahnhofs ebenso wie das Auf und Ab der Anbindung Wiesbadens auf der Schiene.



©Michael Schick

 Hauptbahnhof, Haupteingang
20.04. • 05.10. – jeweils um 15 Uhr

 ca. 1,5 Stunde

 9 Euro pro Pers. | 7 Euro ermäßigt
Kinder bis 14 Jahre frei

Diese Führung ist barrierefrei und auch für Rollstuhlfahrer geeignet.

Weitere Informationen unter:
Geographie für Alle e. V.
E-Mail: info@geographie-fuer-alle.de
www.geographie-fuer-alle.de

Villen im Dambachtal, in der Rosselstraße und an der Schönen Aussicht

Dort, wo im alten Wiesbaden die Geißen und Kühe geweidet wurden, befindet sich eines der elegantesten Villenviertel der Stadt. Als Villengebiet wurden die steilen Hanglagen erst spät erschlossen und nicht systematisch bebaut; daher zeigen die Landhäuser und Villen im Dambachtal, in der Rosselstraße und an der Schönen Aussicht eindrucksvoll die Entwicklung des Landhaus- und Villenbaus von der nassauischen Zeit bis ins 20. Jahrhundert und erzählen von einigen illustren Menschen, die diese Häuser bewohnt haben.

 Vor Haus Nr. 3, Straße „Dambachtal“
(Abzweigung Kapellenstraße)
04.08., 11 Uhr

 ca. 2,5 Stunden

 10 Euro pro Pers. (ohne Voranmeldung)

Weitere Informationen unter:
KulTour & Mehr
E-Mail: info@kultour-und-mehr.de
www.kultour-und-mehr.de



Humorvolle Geschichte(n)

Geschichten von damals und heute, die einen zum Schmunzeln bringen. Unsere Guides zaubern Ihnen auf unserer Stadtführung mit humorvollen Geschichten ein Lächeln ins Gesicht. Erfahren Sie zudem alles Wissenswerte über Wiesbaden.



 Tourist Information, Marktplatz 1
Jeden 1. Samstag im Monat um 11 Uhr von März bis November sowie am 28.12.

 ca. 2 Stunden

 15 Euro pro Pers. (keine Kinderermäßigung)

Diese Führung ist barrierefrei und auch für Rollstuhlfahrer geeignet.

Tourist Information Wiesbaden:

Tel.: +49 (0)611 1729-930

E-Mail: t-info@wicm.de

www.wiesbaden.de/tickets

Wiesbaden Congress & Marketing GmbH



Die Mauergasse mitten in Wiesbaden ist mittlerweile als Wein-Genuss-Gasse bekannt. Hier reiht sich ein Lokal an das andere. Statt dichtem Gedränge erwartet Sie entspannte Flanier-Atmosphäre.

Von Hinterhöfen und sozialem Wohnungsbau: Das Wiesbadener Westend

Angesichts der Wohnungsnot um 1860 entstand anstelle einer geplanten Landhausbebauung entlang des Faulweidenbornwegs ein neues Quartier für Handwerker, Gewerbetreibende, Dienstpersonal und „Tintenkleckser“, das sich ab 1890 jenseits des Rings fortsetzte. Eine Immobilienkrise stoppte 1907/08 den Bauboom mit dem Ergebnis, dass viele Straßen abrupt auf der „grünen Wiese“ endeten. Hier schließt sich der soziale Wohnungsbau der 1920er-Jahre direkt an die kaiserzeitliche Bebauung an, mit teilweise bemerkenswerten Ergebnissen.



 Wellritzstraße 38, vor Georg-Buch-Haus, ehem. Gewerbeschule
12.05., 11 Uhr • 24.07., 18 Uhr

 ca. 2,5 Stunden

 10 Euro pro Pers. (ohne Voranmeldung)

Weitere Informationen unter:

KulTour & Mehr

E-Mail: info@kultour-und-mehr.de

www.kultour-und-mehr.de

Mit der Laterne: Eine Promenade entlang der „Rue“ am Abend

Die „Rue“ am Abend – prachtvoll und elegant. Das Kurhaus festlich illuminiert, die Säulen im Lichterglanz, das Wasser der Kaskadenbrunnen rauscht effektiv beleuchtet über drei Schalen in die Becken. Das Staatstheater erstrahlt, Grandhotels setzen sich effektiv in Szene.

Lichter überall ... und nicht zuletzt funkeln sie in Ihrem Sektglas zum Abschluss der abendlichen Entdeckungstour mit der Laterne am Kochbrunnen!

 vor dem Landesmuseum, Friedrich-Ebert-Allee
18.05., 21 Uhr • 02.10., 20 Uhr

 ca. 1,5–2 Stunden

 14 Euro pro Pers. (ohne Voranmeldung)
inkl. 1 Glas Sekt oder Orangensaft

Weitere Information unter:

KulTour & Mehr

E-Mail: info@kultour-und-mehr.de

www.kultour-und-mehr.de



Wiesbaden – von Römern, Nassauern und Hessen

Bei dem Spaziergang durch die Landeshauptstadt bewegen Sie sich auf den Spuren der Vergangenheit bis in die Gegenwart. Die Römer waren es, die Aquis Mattiacis und seine heißen Quellen entdeckt haben. Während des Herzogtums Nassau entwickelte sich Wiesbaden vom kleinen Landstädtchen zur Weltkurhauptstadt. Kaiser Wilhelm II. kam gerne nach Wiesbaden zum Kuren. Kurhaus und Theater spiegeln die prunkvolle Wilhelminische Zeit wider. Auf ihn gehen die Maifestspiele zurück. Nach 1945 wurde Wiesbaden zur Landeshauptstadt von Hessen erkoren.

📍 Wiesbaden, Schlossplatz am Marktbrunnen
07.06., 17 Uhr

🕒 ca. 3 Stunden

🎫 15 Euro pro Pers.
Auf Anfrage für Gruppen buchbar:
Monika Öchsner
Tel.: +49 (0)611 540914
E-Mail: monika.oechsner@kueko-tours.de
www.kueko-tours.de



©Martin Kunz

Villen in der Emser Straße und im Walkmühltal

Bereits in den 1840er-Jahren bebaute der Bauunternehmer Gustav Querfeld einzelne Parzellen mit Landhäusern – das Villengebiet an der Emser Straße und im Walkmühltal gehört zu den ältesten der Stadt. Dass die Bebauung durch verschiedene Faktoren verzögert wurde, hat dazu geführt, dass das Gebiet die volle Breite des Wiesbadener Villenbaus zwischen 1840 und dem Ersten Weltkrieg repräsentiert.

📍 Einmündung der Hellmundstraße in die Emser Straße
29.09., 15 Uhr

🕒 ca. 2,5 Stunden

🎫 10 Euro pro Pers. (ohne Voranmeldung)

Weitere Informationen unter:
KulTour & Mehr
E-Mail: info@kultour-und-mehr.de
www.kultour-und-mehr.de



Hausberg der Wiesbadener und Grabstätte der Herzogin: Der Neroberg

1845 starb die nassauische Herzogin Elisabeth im Kindbett. Um die Zarenrichte würdevoll zu bestatten, wurde eine der schönsten Kirchen des romantischen Historismus gebaut; damit trat der Neroberg als Hausberg und Ausflugsziel in das Bewusstsein der Wiesbadener und ihrer Gäste. Es entstanden ein Aussichtstempel sowie Restaurationen und ein Hotel, auf dessen Terrassen die Besucher zuweilen einen Zentner Kaffee und 2.000 Stück Kuchen am Tag konsumierten.

📍 Nerotal, Endstation Buslinie 1 (Nerobergbahn)
01.04., 14 Uhr

🕒 ca. 2,25 Stunden

🎫 15 Euro pro Pers., inkl. Bergfahrt mit der Nerobergbahn und Eintritt in die Russische Kirche (mit Voranmeldung)

Weitere Informationen unter:
KulTour & Mehr
E-Mail: info@kultour-und-mehr.de
www.kultour-und-mehr.de



David Vasicek @WICM | Neroberg | CC BY 4.0



©Torsten Krüger

Stilles Wiesental und stadtnahe Attraktionen: Das Nerotal

Bis weit ins 19. Jahrhundert wurde auf dem Talgrund Heu geerntet und Wäsche gebleicht. Dann entstanden Kaltwasserheilanstalten und Restaurationen; 1888 nahm die damals sehr umstrittene Nerobergbahn den Betrieb auf. Eines der nobelsten Villenviertel entstand und mit ihm ein wunderschöner Landschaftspark, der den Stadtvätern mehr als eine Million Goldmark wert war.

📍 Platz vor dem Kriegerdenkmal (Nerotal)
07.08., 18 Uhr

🕒 ca. 2,25 Stunden

🎫 10 Euro pro Pers. (ohne Voranmeldung)

Weitere Informationen unter:
KulTour & Mehr
E-Mail: info@kultour-und-mehr.de
www.kultour-und-mehr.de





Von fiktiven und realen Kriminalfällen aus 300 Jahren: Tatort Wiesbaden

Ist Wiesbaden ein gefährliches Pflaster? 2014 gab es ein Gemetzel biblischen Ausmaßes vor dem Kurhaus, und der Staatsanwalt ermittelt seit vielen Jahren, um vertrackte Kriminalfälle einer Lösung zuzuführen. In der realen Welt hielt eine Kindesentführung 1963 die Republik in Atem, und eine Auseinandersetzung im Rotlichtmilieu 1981 endete mit einem verblüffenden Gerichtsurteil.

📍 Kurpark, Eingang Paulinenstraße
14.04., 15 Uhr • 21.08., 18 Uhr • 10.11., 14 Uhr

🕒 ca. 2,25 Stunden

👉 10 Euro pro Pers. (ohne Voranmeldung)

Weitere Informationen unter:
KulTour Et Mehr
E-Mail: info@kultour-und-mehr.de
www.kultour-und-mehr.de

🚶 Die Wiesbadener Rue: Eine Prachtstraße heute und damals

Mit Geschichte und Geschichten der Wilhelmstraße sowie ihrer Gegenwart bietet der Rundgang eine Reise in das mondäne Wiesbaden. Vom Jugendstil-Foyer des Museums über ein elegantes Café zu den Prominentenvillen der Kleinen Wilhelmstraße, zur Neugotik eines Gotteshauses und dem luxuriösen Ambiente des Literaturhauses bis zu den Grandhotels der Belle Époque und der experimentellen Kunst eines Ausstellungsraums öffnen sich faszinierende Einblicke in die Entwicklung der Rue sowie das Leben ihrer Bewohnerinnen und Bewohner und der Gäste in drei Jahrhunderten.

📍 Eingang Landesmuseum Wiesbaden,
Friedrich-Ebert-Allee 2
04.05. • 06.07. • 28.09. – jeweils um 14 Uhr

🕒 ca. 2 Stunden

👉 9 Euro pro Pers. | 7 Euro ermäßigt,
Kinder bis 14 Jahre frei
(ohne Voranmeldung)
Diese Führung ist barrierefrei und insofern auch
für Rollstuhlfahrer geeignet.

Weitere Informationen unter:
Geographie für Alle e. V.
E-Mail: info@geographie-fuer-alle.de
www.geographie-fuer-alle.de

Svenja Münzer @WICM | Wilhelmstraße | CC BY 4.0



Eine Führung bei Nacht hat ein ganz besonderes Flair. Lauschen Sie den Geschichten des Bergkirchenviertels!

Mit der Laterne: Durch das „Katzenloch“ bei Nacht Entdeckungstour am Abend – mit Besichtigung der Bergkirche und abschließendem Sektumtrunk am Kochbrunnen

Das Bergkirchenviertel war das Quartier der Handwerker, kleinen Gewerbetreibenden und Dienstleute; seine Sanierung wurde 2015 nach 40 Jahren abgeschlossen. Der abendliche Rundgang führt zu einem der schönsten Ausblicke auf die Stadt, sieht eine Innenbesichtigung der Bergkirche vor, erprobt historische Kochrezepte und endet mit einem Glas Sekt zum Abschluss der Tour am Kochbrunnen.

📍 Am Römertor in der Coulinstraße
20.04. • 14.09. – jeweils um 20 Uhr

🕒 ca. 1,75 Stunden

👉 14 Euro pro Pers. (inkl. 1 Glas Sekt oder Orangensaft)
Keine Reservierung erforderlich

Weitere Informationen unter:
KulTour Et Mehr
E-Mail: info@kultour-und-mehr.de
www.kultour-und-mehr.de



©Florian Trykowski @Hessen Agentur

Schiersteiner Wochenmarkt & Hafen-Führung

Wir starten mit einer Genusstour über den Schiersteiner Wochenmarkt, wo Sie eine Besonderheit an einem Marktstand probieren dürfen, während Sie mehr über die Marktbesucher und ihre Produkte erfahren. Entdecken Sie mit uns im Anschluss den Schiersteiner Hafen, einen Ort zum Genießen, Wohlfühlen und Sonnetanken.

Schiersteiner Wochenmarkt & Hafen-Führung

📍 Bronzeskulptur „Stifterabbeler“
(Hans-Römer-Platz im Schiersteiner Hafen)
14.05., 11.06., 02.07., 06.08., 03.09., 01.10.,
jeweils um 17 Uhr

Christophoruskirche & Schiersteiner Hafen-Führung

📍 An der Christophoruskirche
23.06. • 28.07. • 22.09.
– jeweils um 10:55 Uhr

Christophoruskirche & Schiersteiner Hafen-Führung

Wir starten mit der Innenbesichtigung der Christophoruskirche und begeben uns im Anschluss auf einen Spaziergang entlang des Schiersteiner Hafens. Zum Ende der Führung laden wir Sie auf einen Umtrunk am Weinstand ein!

🕒 ca. 2 Stunden

🎫 18 Euro pro Pers.

Weitere Informationen unter:
Tourist Information Wiesbaden
Tel.: +49 (0)611 1729-930
E-Mail: t-info@wicm.de
www.wiesbaden.de/tickets

Wiesbaden Congress & Marketing GmbH



Das Bergkirchenviertel ist nur eines von Wiesbadens charmannten Quartieren, welches es zu entdecken gibt. Auch andere Viertel, so zum Beispiel das Künstler- oder Dichterviertel, das Rheingauviertel und das Westend, sind erlebenswert.

Von Handwerkern und dienstbaren Geistern: Das Bergkirchenviertel

Wiesbaden im 19. Jahrhundert: elegante Bühne der Gesellschaftskur und Großbaustelle. Heerscharen von Handwerkern und Hilfskräften aller Art waren erforderlich sowie unzählige dienstbare Geister, die für das Wohl die Kurgäste zu sorgen hatten. Deren Blicken sorgsam entzogen, lebten diese „kleinen Leute“ im Quartier um die Bergkirche, das die Wiesbadener das „Katzeloch“ nennen und dessen Sanierung im Jahr 2015 nach 40 Jahren abgeschlossen wurde.

📍 Kochbrunnenplatz (am Kochbrunnen)
01.05., 11 Uhr • 10.07., 18 Uhr • 20.10., 15 Uhr

🕒 ca. 2,5 Stunden

🎫 10 Euro pro Pers. (ohne Voranmeldung)

Weitere Informationen unter:
KulTour & Mehr
E-Mail: info@kultour-und-mehr.de
www.kultour-und-mehr.de



Sandra Hörr @WICM | Bergkirchenviertel | CC BY 4.0

WELTWEIT
GRÖSSTER
SCHAUMWEIN
HERSTELLER

VISIT US!

KELLEREITOUREN
SEKTMANUFAKTUR
MITREISSENDE EVENTS
HENKELL FREIXENET SHOP

CELEBRATE
LIFE!

ERLEBEN SIE
DIE WELT VON HENKELL FREIXENET

HENKELL & CO. SEKTKELLEREI KG | Biebricher Allee 142 | 65187 Wiesbaden
willkommen@henkell-freixenet.com | www.henkell-freixenet.com | www.shop.henkell-freixenet.com

 HenkellFreixenet  HenkellFreix

Durch die Kuranlagen ins Mittelalter: Die Sonnenberger Promenade

Promenadenwege sorgten in der hochmodernen Kurstadt Wiesbaden für romantische Stimmungen. Seit Goethe 1814 den Ausflug unternahm, sind unzählige Kurgäste entlang des Rambachs promeniert zur Burg König Adolfs, des einzigen deutschen Königs aus dem Hause Nassau. Vom Kurpark über die Blumenwiese und die Dietenmühle führt der Weg vorbei an Villen und Pensionen, beliebten Restaurationen, Kaltwasserheilanstalten und den ersten Tennisplätzen der Weltkurstadt.

 Gustav-Freytag-Denkmal (Kurpark, Nähe Ausgang Josef-von-Lauff-Straße). Spaziergang endet in Sonnenberg 09.05., 14 Uhr

 ca. 3 Stunden – festes Schuhwerk empfohlen!

 12 Euro pro Pers. (ohne Voranmeldung)

Weitere Informationen unter: KulTour & Mehr
E-Mail: info@kultour-und-mehr.de
www.kultour-und-mehr.de



Der Kurpark diente schon früher den Kurgästen als Ort der Entspannung und Erholung, sogar Tennisplätze wurden damals zur Freizeitgestaltung angelegt.



©Wiesbaden Congress & Marketing GmbH



©Andreas Schlote

Von Kellern, Kirchen und Kastellen: Maria Hilf und Alter Friedhof

Mitte des 19. Jahrhunderts herrschte Wohnungsnot in Wiesbaden, gerade im Bereich kleiner und bezahlbarer Wohnungen; in privater Initiative entstand die Siedlung „Auf der Hilf“.

Den Namen übernahm die zweite katholische Kirche der Stadt, die zum Mittelpunkt des Quartiers wurde, auf dem sich Eiskeller ebenso befanden wie die Überreste eines römischen Kastells und ein Friedhof, der zu den schönsten Deutschlands zählte und auf dem, wie man sagte, „Alt-Nassau schlummert“.

📍 Röderstraße, Einmündung Straße „Römerberg“
05.05., 11 Uhr

🕒 ca. 2,5 Stunden

👤 10 Euro pro Pers. (ohne Voranmeldung)

Weitere Informationen unter:
KulTour & Mehr
E-Mail: info@kultour-und-mehr.de
www.kultour-und-mehr.de



„Adel verpflichtet“ – Villen rund um den Kurpark

Die vornehmsten Villen und Luxushotels wurden in der „Belle Époque“ rund um den Kurpark gebaut, um in dieser „arkadischen Landschaft“ den noblen Lebensstil zu pflegen. Bei unserem Gang wird diese Zeit wieder lebendig: das geschäftige Kurleben, die prunkvolle Architektur des Historismus, die Schicksale einzelner Bewohner.

📍 Vor dem Kurhaus
26.05. • 08.09. – jeweils um 15 Uhr
(auch Russisch buchbar)

🕒 ca. 1,5 Stunden

👤 9 Euro pro Pers. | 7 Euro ermäßigt
Kinder bis 14 Jahre frei
Diese Führung ist nicht barrierefrei und insofern nicht für Rollstuhlfahrer geeignet.

Weitere Informationen unter:
Geographie für Alle e. V.
E-Mail: info@geographie-fuer-alle.de
www.geographie-fuer-alle.de

WIESBADEN

im Rheingau



Online-Erlebnisbuchung:
die Vielfalt von Wiesbaden &
Rheingau erleben



plazy Wiesbaden:
das maßgeschneiderte Wiesbaden-
Programm in nur einer Minute



Yummy Wiesbaden:
das passende Restaurant für
jeden Geschmack



Geheimtipps direkt ins Postfach:
Authentische Geschichten und
persönliche Empfehlungen wie
von Freunden. **Jetzt anmelden!**

Mehr zu
entdecken



Svenja Münzer @WICM | Stadtführungstipps | CC BY 4.0

Von üppigen Fassaden und großen Wohnungsnot: Das Rheingauviertel

Im Anschluss an die 1892–94 erbaute Ringkirche entstand um 1900 ein neues Stadtviertel mit Wohnungen für den gehobenen Bedarf in Mietwohnhäusern, die beispielhaft die Architektur des späten Historismus vorführen und zeitbedingt vielfach vom Jugendstil beeinflusst sind. Zum Loreleiring hin, wo die Bebauung 1907/08 durch eine Immobilienkrise abrupt gestoppt wurde, ergänzen die ambitionierten kommunalen Wohnungsbauprojekte der Weimarer Republik die kaiserzeitliche Bebauung.



📍 Ringkirche, Haupteingang zur Straße
„An der Ringkirche“
19.05., 11 Uhr • 31.07., 18 Uhr

🕒 ca. 2,5 Stunden

🎫 10 Euro pro Pers. (ohne Voranmeldung)

Weitere Informationen unter:
KulTour & Mehr
E-Mail: info@kultour-und-mehr.de
www.kultour-und-mehr.de

Von Dichtern und Dampfkrösern: Das Dichterviertel und der neue Hauptbahnhof

Als letztes der vor dem Ersten Weltkrieg jenseits der Ringstraße angelegten neuen Stadtviertel entstand um 1900 das „Dichterviertel“ mit zwei bedeutenden Wiesbadener Kirchen. Während die private Wohnbebauung stark vom Jugendstil beeinflusst ist, stehen die öffentlichen Großbauten am Kaiser-Friedrich-Ring, das Landeshaus und der Hauptbahnhof, noch ganz in der Tradition des wilhelminischen Neobarocks.

📍 Landeshaus, Kaiser-Friedrich-Ring
20.05., 11 Uhr

🕒 ca. 2,5 Stunden

🎫 10 Euro pro Pers. (ohne Voranmeldung)

Weitere Informationen unter:
KulTour & Mehr
E-Mail: info@kultour-und-mehr.de
www.kultour-und-mehr.de



Bars, Cafés, Antiquariate und
kleine individuelle Läden in
historischen Gebäuden machen
Ihren Altstadtbummel zu einem
Wiesbaden-typischen Erlebnis.



©Angelika Stehle

Hier geht's rein! Der Eingang – die Ouvertüre des Hauses

Tore, Türen und Portale – sie prägen das Bild eines Bauwerks, sind gleichsam seine Visitenkarte. Eine Erkundungstour, die der Architektur des Ankommens und Eintretens nachspürt. Mit Christopher Schwarz, Jury-Mitglied beim Deutschen Architekturpreis.

📍 65185 Wiesbaden, Eingang Motel One Wiesbaden,
Ecke Biebricher Allee/Kaiser-Friedrich-Ring 81
02.06., 10:30 Uhr
Termine ab 4 Pers. oder Preis für 4 Pers.

🕒 ca. 2,5 Stunden

🎫 22 Euro Erwachsene | 5 Euro Kinder bis 12

Nicht barrierefrei

Weitere Informationen unter:
Tel.: +49 (0)163 4948005
E-Mail: info@cult-touren.de
www.cult-touren.de



©Simon Dux Media

Von Römern und Händlern: Die Wiesbadener Einkaufsmeile und das Schiffchen

Der ländliche Charakter der Altstadtstraßen blieb lange Zeit unangetastet. Die Entdeckungstour durchmisst das Herz der historischen Stadt und erkundet die Kirch- und Langgasse vom Mauritiusplatz bis zum Kaiser-Friedrich-Bad – die Via Maxima der römischen Stadt.

Seit jeher war dieser Straßenzug die „Einkaufsmeile“. Der Spaziergang erzählt von Badhäusern, Wirtshäusern, Kaufhäusern und den Menschen, die hier gelebt und gearbeitet haben.

📍 Mauritiusplatz (am Brunnen)
13.10., 15 Uhr

🕒 ca. 2 Stunden

🎫 10 Euro pro Pers. (ohne Voranmeldung)

Weitere Informationen unter:
KulTour & Mehr
E-Mail: info@kultour-und-mehr.de
www.kultour-und-mehr.de



©Martin Kunz



Barock und Industrie am Rhein: Biebrich – Ort der Vielfalt

1744 verlegten die Fürsten von Nassau-Usingen ihre Residenz nach Biebrich, wo Fürst Georg August den Grundstein für eines der bedeutendsten Barockschlösser am Rhein gelegt hatte; der Aufstieg der Doppelgemeinde Biebrich-Mosbach begann. Im 19. Jahrhundert entwickelte sich die nassauische Residenzstadt zudem zu einem führenden Industriestandort im Rhein-Main-Gebiet mit Unternehmen von Weltruf. Erst 1891 formell zur Stadt erhoben, erfolgte 1926 angesichts der wirtschaftlichen Misere die Eingemeindung nach Wiesbaden.

📍 Bushaltestelle „Biebrich Rheinufer“
(Rheingaustraße)
30.05., 11 Uhr • 24.09., 15 Uhr

🕒 ca. 2,5 Stunden

🎫 10 Euro pro Pers. (ohne Voranmeldung)

Weitere Informationen unter:
KulTour & Mehr
E-Mail: info@kultour-und-mehr.de
www.kultour-und-mehr.de



©Roman Knie

Unmittelbar am Rheinufer des Wiesbadener Stadtteils Biebrich liegt das Biebricher Schloss, eines der schönsten Barockschlösser entlang des Rheins.

Platz da! Platz da! Wie schafft man schöne, lebendige Plätze?

Wir alle lieben Plätze, vor allem im Sommer, aber es gibt nur wenige, die gut funktionieren. Woran liegt das eigentlich? Der Wiesbadener Spaziergang erteilt uns eine Lektion: „Auf die Plätze ...“ Mit Christopher Schwarz, Jury-Mitglied beim Deutschen Architekturpreis.

📍 65185 Wiesbaden, Luisenplatz,
Obelisk am Waterloo-Denkmal
08.06., 14 Uhr • 29.09., 10:30 Uhr
Termine ab 4 Pers. oder Preis für 4 Pers.

🕒 ca. 3 Stunden

🎫 22 Euro Erwachsene | 5 Euro Kinder bis 12
Nicht barrierefrei

Anmeldeschluss bis zum Vortag

Informationen und Voranmeldung unter:
Tel: +49 (0)163 4948005
E-Mail: info@cult-touren.de
www.cult-touren.de



©Manuela Oberndörfer

Wenn der weiße Flieder wieder blüht: Die Filmstadt Wiesbaden

Im Bemühen um die Ansiedlung rauchfreier Industrie nach dem Zweiten Weltkrieg setzte Oberbürgermeister Redlhammer auch auf die Filmindustrie; politische Krisen trugen dazu bei, dass sich Wiesbaden zeitweise zu einem „Hollywood am Kochbrunnen“ entwickelte, wo Filme wie „Rosen-Resli“, „Wenn der weiße Flieder wieder blüht“ oder „Bonjour, Kathrin“ gedreht wurden.

Das ZDF sendete lange Jahre aus den Studios „Unter den Eichen“; neuerdings ermittelt der Staatsanwalt Bernd Reuter ebenso wie Kriminalhauptkommissar Felix Murot.



📍 Wandelhalle in der Herbert-Anlage (Kronprinzenstraße)
02.06., 11 Uhr • 06.10., 15 Uhr

🕒 ca. 2,25 Stunden

👉 10 Euro pro Pers. (ohne Voranmeldung)

Weitere Informationen unter:

KulTour & Mehr

E-Mail: info@kultour-und-mehr.de

www.kultour-und-mehr.de

[Die Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung eröffnete am 1. April 2009 das Deutsche Filmhaus mit dem Murnau-Filmtheater. Die Murnau-Stiftung widmet sich der Aufbewahrung und Pflege des deutschen Filmerbes.](#)

Von Künstlern, Stadtplanern und vom Widerstand: Südstadt und Adolfsallee

Die Südstadt war nach leidenschaftlich geführter Debatte Wiesbadens erste Stadterweiterung. Um die zentrale Achse der Adolfsallee entstand ab 1870 ein Wohngebiet für den gehobenen Bedarf. Der Spaziergang betrachtet den Städtebau zwischen 1870 und 1890 und erzählt auch von den Gefahren, denen diese historistische Bausubstanz in den Wirtschaftswunderjahren nach dem Zweiten Weltkrieg ausgesetzt war, ebenso von einem Widerstandskämpfer des 20. Juli 1944.

📍 Luisenplatz (am Waterloo-Obelisken)
09.06., 11 Uhr

🕒 ca. 2 Stunden

👉 10 Euro pro Pers. (ohne Voranmeldung)

Weitere Informationen unter:

KulTour & Mehr

E-Mail: info@kultour-und-mehr.de

www.kultour-und-mehr.de





©Wiesbaden Congress & Marketing GmbH

Wiesbaden mit anderen Augen sehen: Auf in die Stadtteile!

Unter dem Motto „Wiesbaden mit anderen Augen sehen“ möchten wir Sie in verschiedene Wiesbadener Stadtteile „entführen“, die selten im Fokus von historisch-touristischen Rundgängen oder auch privaten Ausflügen stehen. Wir möchten damit allen (auch langjährigen) Wiesbadenerinnen und Wiesbadenern Einblicke in die ganz unterschiedlichen Facetten unserer Stadt geben – denn Wiesbaden ist mehr als das Historische Fünfeck!

Ziel ist, die Geschichte und die Potenziale oft unterschätzter Quartiere sichtbar zu machen, Berührungspunkte abzubauen und neue Einblicke zu ermöglichen.

- 📍 **Rundgang Bergkirchenviertel**
04.05., 16 Uhr, Palast-Hotel am Kranzplatz 5 – 6
- 📍 **Rundgang Gräselberg**
27.04., 13 Uhr, vor dem Stadtteilzentrum Gräselberg (Villacher Straße 3)
- 📍 **Rundgang Amöneburg**
14.09., 15 Uhr, vor Johanniter-Unfall-Hilfe e. V., Wiesbadener Landstraße 80 – 82
- 📍 **Rundgang Klarenthal**
30.06. um 15 Uhr, Am Kloster Klarenthal 15
- 🕒 ca. 2 Stunden,
- 📄 keine Reservierung erforderlich, kein Kostenbeitrag
Rückfragen bitte an: sozialplanung@wiesbaden.de

Auf den Spuren der Herzöge zu Nassau in Wiesbaden

Geschichte auf Schritt und Tritt – der historische Rundgang beschäftigt sich mit den Spuren der nassauischen Geschichte in der Wiesbadener Innenstadt. Themen bei der Entdeckungstour über das Bowling Green, den Warmen Damm, den Schlossplatz und den Luisenplatz sind die Gründung und das Ende des Herzogtums, seine wirtschaftlichen Grundlagen, die in ihrer Zeit vorbildlichen nassauischen Reformen und die Revolution von 1848 sowie das schwierige Verhältnis der Untertanen zu ihrem Herzog.

- 📍 Kurhaus-Kolonnade
(vor dem Eingang zur Spielbank – Automatenspiel)
14.07., 11 Uhr
 - 🕒 ca. 2,5 Stunden
 - 📄 10 Euro pro Pers. (ohne Voranmeldung)
- Weitere Informationen unter:
KulTour & Mehr
E-Mail: info@kultour-und-mehr.de
www.kultour-und-mehr.de



Claudia Meyer @WICM | Landtag | CC BY 4.0

Der nassauische Löwe mit dem Wiesbadener Stadtwappen ziert den Marktbrunnen; dieser war früher der einzige Laufbrunnen in der Stadt.



©Brian Lehmkuhl

Von Kirchtürmen und großbürgerlicher Pracht: Der Kaiser-Friedrich-Ring

Pläne zu einer halbkreisförmigen Umgehung der Stadt entstanden bereits in den frühen 1870er-Jahren; sie wurden realisiert ab 1888, nachdem eine Phase der wirtschaftlichen Stagnation überwunden war. Die Entdeckungstour erkundet eine (heute leider viel zu stark befahrene) 40 Meter breite großbürgerliche Prachtstraße von höchstem künstlerischem und städtebaulichem Wert.

- 📍 Ringkirche (Rheinstraßenfront)
16.06., 11 Uhr
 - 🕒 ca. 2 Stunden
 - 📄 10 Euro pro Pers. (ohne Voranmeldung)
- Weitere Informationen unter:
KulTour & Mehr
E-Mail: info@kultour-und-mehr.de
www.kultour-und-mehr.de



Erhöhtes Leben und besseres Dasein: Der Wiesbadener Kurbezirk



Deutlich erkannte Christian Zais, dass Veränderungen erforderlich waren. Abseits der als unschön empfundenen Altstadt sollte ein Gesellschaftshaus entstehen und mit ihm alles, was „der edlere Teil des Publikums“ verlangte; diese Konzeption setzte er gegen größte Widerstände durch.

Wenn auch sein Kursaal einem grandiosen Neubau Platz machen musste und der Kurpark mehrfach dem Zeitgeschmack angepasst wurde – die Visionen des Christian Zais, der sich am Warmen Damm gar ein Schloss vorstellen konnte, sind immer noch erfahrbar.

📍 Vor dem Eingang zum Staatstheater (Christian-Zais-Straße)
15.09., 15 Uhr

🕒 ca. 2,25 Stunden

🎫 10 Euro pro Pers. (ohne Voranmeldung)

Weitere Informationen unter:

KulTour & Mehr

E-Mail: info@kultour-und-mehr.de

www.kultour-und-mehr.de



Von innovativen Betrieben und mehr als 30 Hotels und Pensionen: Die Taunusstraße



Der Klassiker zum Taunusstraßenfest: Die Entdeckungstour auf dem roten Teppich vom Kochbrunnenplatz zum Kriegerdenkmal erzählt von innovativen Unternehmen und Pioniergeist, sie macht die Stadtentwicklung Wiesbadens im 19. Jahrhundert anschaulich und vermittelt durch den Blick in die Seitenstraßen zudem Einsichten in das soziale Gefüge der Weltkurstadt.

📍 Vor Kunsthandlung Reichard (Taunusstraße 18)
01.09., 11:30 Uhr • 01.09., 15:30 Uhr

🕒 ca. 1,75 Stunden

🎫 9 Euro pro Pers. (ohne Voranmeldung)
max. 25 Teilnehmer je Führung

Weitere Informationen unter:

KulTour & Mehr

E-Mail: info@kultour-und-mehr.de

www.kultour-und-mehr.de

Die Albrecht-Dürer-Anlage
ist eine kleine Oase am Stadt-
rand von Wiesbaden und ein
beliebter Erholungsort.

Zwischen Dürerplatz und Walkmühle

Der Spaziergang führt vom Dürerplatz durch die Walkmühlstraße zur ev. Kreuzkirche. Sie lernen die Kirche als Zeugnis moderner Kirchenbaukunst der 1950er-Jahre kennen. Weiter geht es durch den kleinen idyllischen Park zur Walkmühle, einer ehemaligen Industriebrache, in der sich heute ein kulturelles Veranstaltungszentrum mit abgeschlossenem Atelierhaus befindet.

📍 Dürer-Apotheke am Dürerplatz (Buslinien 1, 3, 33)
18.04., 16 Uhr

🕒 ca. 2 Stunden

🎫 11 Euro pro Pers.
Auf Anfrage für Gruppen buchbar.

Weitere Information und Voranmeldung unter:

Christa Graff-Kirchen

E-Mail: chgraffkirchen@aol.com

Tel: +49 (0)174 2082475



Claudia Meyer @WICM | Walkmühlital | CC BY 4.0

Biebrich befindet sich im Süden von Wiesbaden in wunderschöner Lage und mit ganz besonderem Charme direkt am Rhein.



Gesine Zimmer @WICM | Biebrich | CC BY 4.0

Vom Landeshaus zum Landesdenkmal: Villen und andere Entdeckungen entlang der Biebricher Allee

Seit 1744 war Biebrich fürstliche Residenz, während die Regierungsbehörden in Wiesbaden angesiedelt wurden. Als schnelle Verbindung wurde der Mosbacher Weg angelegt – der Ursprung der Biebricher Allee. Mit der Eröffnung des Lokals „Adolph's Höhe“ wurde das Gebiet als Ausflugsziel erschlossen. Erste Landhäuser eröffneten in den 1870er-Jahren eine zunächst zögerliche Bebauung, bis in den 1880er-Jahren angesichts des immer knapperen Baugrunds in den innenstadtnahen Lagen das südliche Villengebiet als letztes der historischen Landhausviertel der Weltkurstadt erschlossen wurde.

📍 Biebricher Allee, Einmündung „Am Landeshaus“ (ehem. Rondell)
26.05., 11 Uhr • 22.09., 15 Uhr

🕒 ca. 2 Stunden

👤 10 Euro pro Pers. (ohne Voranmeldung)

Weitere Informationen unter:
KulTour & Mehr
E-Mail: info@kultour-und-mehr.de
www.kultour-und-mehr.de



Von Villen und Menschen – ein Spaziergang durch die Sonnenberger Straße und die Parkstraße

Die Villen entlang der Sonnenberger Straße und der Parkstraße wurden für „den edleren Teil des Publikums“ errichtet. So sind sie nicht nur Zeugnisse der Stadtentwicklung Wiesbadens im 19. und beginnenden 20. Jahrhundert, sondern sie erzählen in ihrer Vielgestaltigkeit zusätzlich sowohl von den Bauherren und den oft prominenten Bewohnern als auch von den Architekten, nach deren Plänen sie entstanden.

📍 Kurhaus
04.07., 17 Uhr

🕒 ca. 2 Stunden

👤 11 Euro pro Pers. (ohne Voranmeldung)
Auf Anfrage für Gruppen buchbar.
Ulrich Kirchen
E-Mail: ulrich-kirchen@t-online.de
Tel.: +49 (0)172 6145514

Vom Glanz der Weltkurstadt Wiesbaden: Eine Promenade entlang der „Rue“

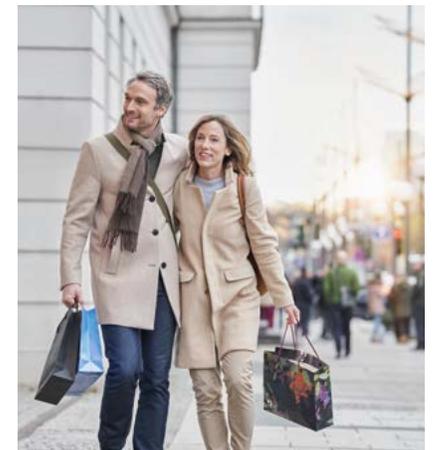
Die Wilhelmstraße, liebevoll genannt die „Rue“ – Pracht- und Promenadenstraße der Stadt und Glanzpunkt des Historischen Fünfecks. Mit dem Kurhaus und dem Erbprinzenpalais liegen Leuchttürme des frühen und des späten Historismus am Wege, prachtvolle Fassaden ehemaliger Hotels erzählen vom Aufstieg der nassauischen Residenz- und Badestadt zur unangefochtenen Weltkurstadt der Belle Époque, die in ihrer großen Zeit mehr als 200.000 Gäste aus aller Welt pro Saison empfing.

📍 Kaiser-Friedrich-Denkmal (Kaiser-Friedrich-Platz)
11.08., 11 Uhr (Russisch buchbar)

🕒 ca. 2,25 Stunden

👤 10 Euro pro Pers. (ohne Voranmeldung)

Weitere Informationen unter:
KulTour & Mehr
E-Mail: info@kultour-und-mehr.de
www.kultour-und-mehr.de



Roger Richter @WICM | Wilhelmstraße | CC BY 4.0



Von Projekten, Katastrophen und viel Verkehr: Der Süden des Historischen Fünfecks

Mit der 1828 eröffneten Rheinstraße erhielt das Historische Fünfeck seinen südlichen Abschluss und ein repräsentatives Entree zur Stadt. Die Entdeckungstour erkundet den klassizistischen Süden von der Friedrichstraße bis zur Kulturmeile. Entlang der Route finden sich Modellbauten nach den herzoglichen Baugraden, die katholische Hauptkirche der Stadt (deren erster Bau vor der Fertigstellung einstürzte), eine großartige antikisierende Platzschöpfung, Denkmäler, repräsentative Palais sowie allerlei Bahnhöfe und Museen.

📍 Vor dem Roncalli-Haus (Friedrichstraße 26)
28.07., 11 Uhr

🕒 ca. 2,25 Stunden

🎫 10 Euro pro Pers. (ohne Voranmeldung)
Weitere Informationen unter:
KulTour & Mehr
E-Mail: info@kultour-und-mehr.de
www.kultour-und-mehr.de

Von Kaiserinnen und Badmamsellen: Frauen in Wiesbaden und ihre Geschichten

Geschichten über Geschichten über Frauen in Wiesbaden – von kapriziösen Kaiserinnen, dichtenden Königinnen sowie Aristokratinnen, die etwas aus der Rolle gefallen waren.

Von englischen Fräuleins und jungen Mädchen, denen Blücher und Goethe zu Füßen lagen. Von Akrobatinnen, die vom Himmel sprangen, von Diven, die abstürzten, und jungen Frauen vom Land, für die es eine Mägdeherberge gab und für den „Notfall“ auch ein Zufluchtshaus – überwiegend heiter, aber mitunter auch etwas ernst ...

📍 Landesmuseum (Friedrich-Ebert-Allee)
07.04., 15 Uhr • 14.08., 18 Uhr

🕒 ca. 2,25 Stunden

🎫 10 Euro pro Pers. (ohne Voranmeldung)
Weitere Informationen unter:
KulTour & Mehr
E-Mail: info@kultour-und-mehr.de
www.kultour-und-mehr.de



Exklusive Abgeschlossenheit für die „fashionable world“: Die Villen am Bierstadter Hang

1843 verlegte Herzog Adolf seine Hauptresidenz ins neu erbaute Stadtschloss, und die Regierungsbeamten und Offiziere zogen nach. Entlang der alten Radialstraße entstanden Häuser auf mitunter parkartigen Grundstücken. Das sogenannte „Grüne Viertel“ war eines der nobelsten Villenviertel der Stadt – eine exklusive Abgeschlossenheit für die „fashionable world“. Zu den Bewohnern zählten Hochadlige, Industrielle, Kunstschaffende. Der Schriftsteller Gustav Freytag wohnte gar in einer Straße, die seinen Namen trug.

📍 Vor der Englischen Kirche (Frankfurter Straße)
18.08., 11 Uhr

🕒 ca. 2,5 Stunden

🎫 10 Euro pro Pers. (ohne Voranmeldung)
Weitere Informationen unter:
KulTour & Mehr
E-Mail: info@kultour-und-mehr.de
www.kultour-und-mehr.de



©Stanislaw Chomicki



Wiesbadener Köstlichkeiten

Svenja Münzer @WICM | Kaufmanns | CC BY 4.0



Wiesbadens köstliche Seiten erleben und genießen ... durch einen kulinarischen Rundgang können Sie das Schmackhafte mit der Geschichte Wiesbadens kombinieren, denn nicht nur die Historie ist erfüllt von besonderen Eindrücken, sondern auch die Kulinarikszene. Absolut empfehlenswert!

Vivienne Matz @WICM | Weinod. | CC BY 4.0

„Fingerfood, Sekt and Go“

Stadtführung mit Fingerfood im Kurhaus

Genießen Sie köstliches Fingerfood mit einem Glas Sekt im Restaurant des Wiesbadener Kurhauses. Während der anschließenden Stadtführung erfahren Sie, wie der Aufstieg Wiesbadens von einem kleinen Ackerstädtchen um 1800 zur bedeutendsten Kurstadt Europas gelang. Welchen Einfluss hatten das Herzogtum Nassau und die späteren deutschen Kaiser dabei?

Geführter Stadtrundgang mit 4–5 Kostproben sowie 1 Glas Sekt (0,1l) oder Orangensaft im Restaurant im Kurhaus zu Beginn der Führung.

📍 Haupteingang des Wiesbadener Kurhauses
Gruppentouren ab 10 Teilnehmern
ganzjährig auf Anfrage

🕒 ca. 2,5–3 Stunden

👤 43 Euro pro Pers.
Gruppen ganzjährig buchbar
(Mindestteilnehmerzahl 10 Personen, reduzierte Teilnehmerzahl möglich mit entsprechend angepassten Kosten)

Voranmeldung erforderlich:
Kulinarische Stadtführungen
E-Mail: michaela1hoffmann@gmail.com
www.wiesbaden-kulinarisch.de



@Sven Hasselbach

„Eat and Go“- Fingerfoodführung

Stadtführung mit Fingerfood unterwegs

Stadtführung mit kulinarischen Genüssen unterwegs. Tauchen Sie ein in die ehemalige Weltkurstadt Wiesbaden und genießen Sie verschiedene Leckerbissen unterwegs.

Geführter Stadtrundgang mit 4–5 verschiedenen Kostproben unterwegs sowie 1 Glas (0,1l) Sekt/Prosecco.

📍 Tourist-Information, Marktplatz 1,
65183 Wiesbaden
10.06., 14 Uhr (Gruppentouren ab 10 Teilnehmern ganzjährig auf Anfrage)

🕒 ca. 3 Stunden

👤 45 Euro pro Pers.
Gruppen ganzjährig buchbar
(Mindestteilnehmerzahl 10 Personen, reduzierte Teilnehmerzahl möglich mit entsprechend angepassten Kosten)

Voranmeldung erforderlich:
Kulinarische Stadtführungen
E-Mail: michaela1hoffmann@gmail.com
www.wiesbaden-kulinarisch.de

Kulinarischer Stadtrundgang durch Wiesbaden

Stadtgeschichte schmackhaft gemacht

Erleben Sie Wiesbadens interessante Stadtgeschichte bei einem 3-Gang-Menü in ausgewählten Restaurants. Das Besondere: Jeder Menü-Gang wird in einer anderen Location eingenommen. Zwischen den Menü-Gängen entdecken Sie Wiesbaden zu Fuß und erfahren Wissenswertes über seine Geschichte und Architektur.

📍 Haupteingang, Kurhaus Wiesbaden

🕒 ca. 5 Stunden

👉 ab 85 Euro pro Pers.

Darin enthalten: geführter Stadtrundgang, 3-Gang-Menü inkl. 1 Glas Sekt oder Orangensaft (ohne weitere Getränke)

Voranmeldung und Bezahlung beim Veranstalter erforderlich:
Kulinarische Stadtführungen
michaela1hoffmann@gmail.com
www.wiesbaden-kulinarisch.de

Für Gruppen ganzjährig buchbar
(Mindestteilnehmerzahl 10 Personen, reduzierte Teilnehmerzahl möglich mit entsprechend angepassten Kosten)

Kulinarisch-amüsanter Stadtrundgang

Bei dieser kulinarischen Tour durch das Herz der Stadt genießen Sie Wiesbadener Köstlichkeiten angereichert durch amüsante Geschichten und hiesige Lebensart. Kosten Sie handwerklich hergestellte Spezialitäten und naschen Sie Regionales und Traditionelles. Stadtgeschichte für Gourmets und Wiesbaden-Fans!

🕒 ca. 2 Stunden

👉 Termine auf Anfrage für Kleingruppen
Tourist Information Wiesbaden:
Tel.: +49 (0)611 1729-930
E-Mail: gruppen@wicm.de
www.wiesbaden.de



Ein schöner Ort, um den Tag bei gutem Wein und tollem Blick auf die Stadt ausklingen zu lassen!

Château Nero

Weinproben über den Dächern der Stadt

Die Besucherinnen und Besucher des Weinbergs auf dem Neroberg, der seinen Namen seit dem 19. Jahrhundert trägt und die Innenstadt am Schlossplatz um stolze 130 Meter überragt, werden bei dieser Weinprobe von einem weinfachkundigen Gästeführer begleitet.

Genießen Sie bei einem traumhaften Blick den Neroberger Riesling und weitere feine Tropfen. Erfahren Sie mehr über die Geschichte des Weinbaus auf dem Neroberg, der seinen Ursprung um das Jahr 1525 hat.

Wiesbadener Köstlichkeiten

Entdecken Sie die wahren Schätze Wiesbadens!

Eat the World – das sind kulinarisch-kulturelle Stadtführungen mit außergewöhnlicher Note. Abseits der gängigen Touristenpfade und Massenprodukte probieren Sie erlesene Köstlichkeiten lokaler kleiner Restaurants und Feinschmeckerläden. Natürlich kommt auch Historisches, Aktuelles und Wissenswertes nicht zu kurz.

Entdecken Sie unentdeckte Viertel und versteckte Gassen – die Tourguides kennen ihre Viertel wie die eigene Westentasche und lenken den Blick auf die besonderen Schätze der Stadt.



📍 Termine auf Anfrage

🕒 ca. 60 Minuten

👉 Buchungen bei der
Tourist Information Wiesbaden:
Tel.: +49 (0)611 1729-930
E-Mail: t-info@wicm.de
www.wiesbaden.de/tickets



Wiesbaden Congress & Marketing GmbH

📍 Touren in Mitte, Westend und der Taunusstraße
4x pro Woche

🕒 ca. 3 Stunden

👉 44 Euro pro Pers.
22 Euro Kinder unter 12 Jahre
Nicht barrierefrei
Voranmeldung und Bezahlung unter:
Eat the World
www.eat-the-world.de



Quartiere & Genuss: Kulinarische Führung durch das Bergkirchenviertel

Es erwartet Sie ein sehr lebendiges Quartier mit unerwarteten Ecken, inhabergeführten Läden, spannenden Geschichten – das urbane blühende Kleinod „Bergkirchenviertel“. Lassen Sie sich vom Katzenloch genannten ehemaligen Arbeiterviertel begeistern. Heute ein beliebtes Wohn-/Stadtquartier mit verlockend gemütlichen Cafés, Ateliers und guten geselligen Weinläden zum Ausklingen. Schlendern Sie mit uns gemütlich durch das Bergkirchenviertel, lernen Sie tolle Lokalitäten kennen und probieren Sie an 3 Verkostungsstationen (Verkostung erfolgt zum Teil im Stehen und draußen).

📍 Kochbrunnen
12.04. • 26.04. • 10.05. • 24.05. • 07.06. • 21.06. •
05.07. • 19.07. • 02.08. • 16.08. • 30.08. • 13.09. •
27.09. • 11.10. • 25.10.
– jeweils um 17 Uhr

🕒 ca. 2 Stunden

👤 24 Euro pro Pers. (keine Kinderermäßigung)
Nicht barrierefrei

Auch als geschlossene Gruppenführung
mit Verkostung für 6–15 Personen buchbar.

Tourist Information Wiesbaden:
Tel.: +49 (0)611 1729-930 | E-Mail: t-info@wicm.de
www.wiesbaden.de/tickets

Wiesbaden Congress & Marketing GmbH



*Ein Quartier voller Leben
mitten in der Wiesbadener
Innenstadt.*



Multikulti Westend

Interessante Ecken, inhabergeführte Läden, spannende Geschichten – das multikulturelle Quartier Westend. Das Wiesbadener Westend mit schönem Altbaubestand, klassizistischen Bauten und herrlichen Fassaden ist ein lebendiger, junger und multikultureller Stadtteil und mittlerweile ein Geheimtipp für Feinschmecker.



Svenja Münzer @WICM | Keramikatelier-Hein | CC BY 4.0



📍 Michelsberg, Jüdische Gedenkstätte,
Coulínstraße 2
23.03. • 27.04. • 25.05. • 22.06. •
27.07. • 24.08. • 28.09. • 26.10.
– jeweils um 11 Uhr

🕒 ca. 2 Stunden

👤 15 Euro pro Pers. (keine Kinderermäßigung)

Auch als geschlossene Gruppenführung mit Verkostung für
6–15 Personen buchbar.

Tourist Information Wiesbaden:
Tel.: +49 (0)611 1729-930
E-Mail: t-info@wicm.de
www.wiesbaden.de/tickets

Wiesbaden Congress & Marketing GmbH



Das Museum Reinhard Ernst (mre) ist ein Kunstmuseum für abstrakte Kunst in Wiesbaden, dessen Eröffnung für das 2024 geplant ist.



Kunst & Museen



Ob junge Künstlerinnen und Künstler aus der Region, große expressionistische Kunst, Jugendstil international oder deutsch-jüdische Geschichte, ob Filmtheater, Erfahrungsfeld der Sinne oder Kunst von Künstlerinnen aus aller Welt: Erleben Sie schöpferische Kunst!

Nassauischer Kunstverein Wiesbaden Zentrum für zeitgenössische Kunst

Als Zentrum für zeitgenössische Kunst in Wiesbaden zeigt und vermittelt der Nassauische Kunstverein neue, experimentelle Kunst der Gegenwart in wechselnden Ausstellungen. Als Ort für alle lädt der Kunstverein zur aktiven Teilhabe an kulturellen Prozessen ein und zeigt die gesellschaftliche Bedeutung aktuellster Kunst auf.

📍 Wilhelmstraße 15, Wiesbaden

🎫 5 Euro pro Pers. | 3 Euro ermäßigt | Mitglieder frei
Öffentliche Führungen: frei

Führungen

(während der laufenden Ausstellungen)

- SONNTALK, sonntags um 15 Uhr
- ESPRESSO, dienstags 12:45 – 13:15 Uhr, inkl. Espresso
- SPRITZ, donnerstags 18 – 20 Uhr (und auf Anfrage) mit Spritz

Familienprogramme

(während der laufenden Ausstellungen)

- Die KUNST-KOFFER KOMMEN!
Für alle Altersstufen
letzter Samstag des Monats von 15 – 17 Uhr

Weitere Informationen unter:

E-Mail: info@kunstverein-wiesbaden.de
www.kunstverein-wiesbaden.de

Laufende Ausstellung

Ausstellung des Follow Fluxus Stipendiaten:
FOLLOW FLUXUS 2022
DANIELA ORTIZ / DIE KINDER DER KOMMUNISTEN
25.05.2023 – 26.05.2024.

Nächste Ausstellung

COLOUR AND MOTION
von den Kunstschaffenden
Isa Dahl und Maximilian Verhas
vom 14.03. – 14.04.

Mit dem Stipendium Follow Fluxus fördern der Nassauische Kunstverein und die Stadt Kunstschaffende, die mit ihrer Arbeit an die internationale Kunstbewegung anknüpfen, die vor 60 Jahren ihren Ursprung in Wiesbaden hatte.

16. Juli 2022 feierte der Nassauische Kunstverein sein 175. Bestehen. Er ist Wiesbadens ältester Kulturverein.





Roger Richter @WICM | Museum Wiesbaden | CC BY 4.0

Ausstellung „100 Jahre Jawlensky in Wiesbaden“

Museum Wiesbaden

Von mythischen Kunstwerken, Wegbereitern der Moderne bis hin zum Facettenreichtum der Natur – ein Kulturerlebnis für alle Sinne.

Liebhaberinnen und Liebhaber des Expressionismus, der Minimal Art, des Jugendstils oder der Naturwissenschaften kommen um einen Besuch im Museum Wiesbaden nicht herum. Die vielseitigen Exponate des Zweispaltenhauses reichen von naturkundlichen Objekten bis in die aktuelle Gegenwart und gliedern sich einerseits in die Kunstsammlungen Alte Meister, 19. Jahrhundert und Jugendstil, Klassische Moderne, Kunst der Gegenwart und Moderne sowie andererseits die Naturhistorischen Sammlungen mit der Dauer- ausstellung „Ästhetik der Natur“. Überdies bereichern regelmäßig Sonderausstellungen das Programm.

Führungen durch die Dauer- und Sonderausstellungen: Die von Fachwissenschaftlern geleiteten öffentlichen Führungen orientieren sich an den Sammlungsschwerpunkten und Aspekten der jeweiligen Sonderausstellungen im Museum Wiesbaden.

Jugendstil im Museum Wiesbaden – ein Gesamtkunstwerk aus Möbeln, Glas, Keramik, Lampen, Gemälden und Silber. Das Lebensgefühl des Fin de Siècle wird seit 2019 auf einzigartige Weise im Museum Wiesbaden erlebbar. Verantwortlich dafür ist die Schenkung der Jugendstilsammlung F. W. Neess.

Die Sammlung, bestehend aus rund 700 Objekten des Art Nouveau, zeichnet sich mit ihrem internationalen Charakter sowohl durch die außergewöhnliche Qualität der Werke als auch durch ihre hohe kunstgeschichtliche Bedeutung aus.



[Digitale Angebote finden Sie auch in der MuWi-App.](#)

Alexej von Jawlensky – Mit über 100 Arbeiten besitzt das Museum Wiesbaden die weltweit größte Sammlung des Werks von Alexej von Jawlensky. Alle Entwicklungsstufen des Künstlers sind mit Hauptwerken vertreten.

Ästhetik der Natur – Phänomene der Kunst naturwissenschaftlich aufgegriffen: Ein Eisbär in voller Größe, Hunderte von farbenprächtigen Schmetterlingen, das winzige Nest eines Kolibris – mit mehr als 6.000 Naturobjekten wird auf den Spuren der Erd- und Evolutionsgeschichte die Vielfalt der Natur präsentiert.

📍 Friedrich-Ebert-Allee 2, Wiesbaden
1. Samstag im Monat kostenfreier Eintritt für alle

🗓️ **Öffentliche Führungen**
jeden Di. – jeweils um 17:30 Uhr,
samstags 14 Uhr • sonntags 14 und 15 Uhr

🕒 ca. 60 Minuten

🎫 **Dauerausstellungen:** 6 Euro | ermäßigt 4 Euro
Sonderausstellungen: 12 Euro | ermäßigt 9 Euro
Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren erhalten freien Eintritt ins Museum.

Kunstpause und Naturpause im Wechsel
mittwochs 12:15 Uhr

🕒 ca. 20 Minuten

🎫 3 Euro pro Pers. (ohne Voranmeldung)

Jugendstil im Museum:
Ludwig Ferdinand Graf,
„Bretonisches Mädchen“



Dauerausstellung „Ästhetik der Natur“



©Frank Marburger, Klaus Hölbig

Gehören Sie zu den ersten Gästen des mre und vermerken Sie dieses Ausflugsziel bereits jetzt in Ihrem Kalender: Sommer 2024 – wir freuen uns auf Sie!

Museum Reinhard Ernst (mre)

Inspiration gefällig? Wenn Sie moderne Architektur von Weltrang lieben und sich von farbgewaltigen Meisterwerken der Kunst verführen lassen möchten, sind Sie im Museum Reinhard Ernst (mre) genau richtig:

An der Wilhelmstraße 1, im Herzen von Wiesbaden, entsteht ein privates Museum mit einem einzigartigen Fokus auf abstrakte Kunst: ein Kulturhaus für alle, das die wertvolle und bisher selten gezeigte Sammlung des Wiesbadener Unternehmers Reinhard Ernst erlebbar macht. Freuen Sie sich auf atemberaubende Raumerfahrungen und auf Werke von zeitgenössischen Künstlerinnen und Künstlern wie Katharina Grosse, MadC, Bettina Pousttchi oder Tony Cragg, die eigens für das mre geschaffen worden sind. Entdecken Sie mit Helen Frankenthaler, Morris Louis oder Friedel Dzubas die Avantgarde des Abstrakten Expressionismus. Oder lassen Sie die Arbeiten von Hans Hartung, Fred Thieler, Karl-Martin Hartmann oder Judit Reigl auf sich wirken, wichtigen Künstlerinnen und Künstlern des Informel. Das Museum Reinhard Ernst (mre) bietet Kunst für alle Sinne. Kinder und Jugendliche sind im mre willkommen: Am Vormittag wird das mre nur für Schulklassen geöffnet sein. Für junge Besucherinnen und Besucher unter 18 Jahren ist der Eintritt ins Museum frei. Das Museumscafé rue 1 by gollners sorgt für kulinarischen Hochgenuss.

Anfragen bitte an:
info@museum-re.de
www.museum-reinhard-ernst.de



Als preisgekröntes, interdisziplinär arbeitendes Museum in privater Trägerschaft ist das frauen museum wiesbaden ein lebendiges Forum der Begegnung, Diskussion und Entwicklung neuer Gedanken. Ziel des Museums ist, die Leistungen von Frauen in Geschichte, Gesellschaft, Kultur und Wissenschaft sichtbar zu machen.



©Frauenmuseum Wiesbaden

Aktives Museum Spiegelgasse für Deutsch-Jüdische Geschichte in Wiesbaden e. V.

Das Wort „Museum“ im Vereinsnamen steht für Erinnern und Bewahren; das Wort „aktiv“ für die fortgesetzte Bereitschaft zur Einmischung in gesellschaftliche Kontroversen.

Im Zentrum der Erinnerungsarbeit des AMS stand von Anfang an nicht nur die Shoah. Das AMS feiert die lange Geschichte und die Vielfalt des jüdischen Lebens – genau das, was das NS-Regime auslöschen und vergessen machen wollte. Mit themenorientierten Rundgängen, Schulprojekten, Erinnerungsblättern, Stolpersteinen, Ausstellungen, Lesungen, Buchvorstellungen und einer reich bestückten Fachbibliothek wendet sich das AMS nach außen und bietet immer wieder Neues.

📍 Spiegelgasse 9, Wiesbaden

📄 Weitere Informationen unter:
www.am-spiegelgasse.de



frauen museum wiesbaden

Das frauen museum wiesbaden wurde 1984 gegründet und befindet sich seitdem in privater Trägerschaft des gemeinnützigen Vereins Frauenwerkstatt Wiesbaden e. V. Das Museum präsentiert wechselnde Ausstellungen. Zeitgenössische Kunstausstellungen vermitteln Einblicke in die Schaffenswelt von Künstlerinnen, Frauenfiguren aus aller Welt und allen Zeiten.

📍 Wörthstraße 5, Wiesbaden

🕒 ca. 1,5 Stunden

📄 2,50 Euro pro Pers. (zzgl. Museumseintritt) (ohne Voranmeldung)

Weitere Informationen unter:
 frauen museum wiesbaden
 E-Mail: info@frauenmuseum-wiesbaden.de
www.frauenmuseum-wiesbaden.de



Vor 30 Jahren haben hier eine Handvoll Kunstschaffener einen gemeinnützigen Verein gegründet: die Gesellschaft Natur und Kunst. Sie haben es geschafft, das völlig heruntergekommene Schloss und den verwachsenen Schlosspark wieder wachzuküssen.

Schloss Freudenberg

Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne und des Denkens – der Ort heißt Freudenberg. Und ein Berg heißt Berg, weil er etwas verbirgt. Hier: die Freude. Die Freude an der Frage. Am Wundern, am Staunen, am Ergriffen-Sein. Im Schlosspark Freudenberg erwarten euch über 100 künstlerisch inszenierte Erfahrungsstationen, z. B. Wasserwerk, Klangraum, Partnerschaukel, Barfußpfad, Labyrinth und vieles mehr.

📍 Jeden Samstag um 15 Uhr mit wechselnden Themen & jeden Sonntag um 15 Uhr öffentliche Führungen durch das Erfahrungsfeld:

Öffentliche Themenführung

Die Dunkelheit
30.03. • 02.11. • 30.11.

Wir wachsen eine Kerze
27.04. • 05.10. • 26.10. • 09.11. • 21.12.

Finsternis & Licht
09.03. • 16.11. • 14.12.

Vorsicht, Feuer!
16.03. • 29.03. • 13.04. • 09.05. • 18.05. • 30.05. • 03.08. • 19.10. • 23.11. • 07.12.

Rüchepferde
24.02. • 25.02.

Die Bienen und ihre wilden Schwestern
20.04. • 01.06. • 17.08.

Die letzte Generation der Wälder
04.05. • 20.06. • 12.10.

Sinne
11.05. • 25.05. • 08.06. • 22.06. • 06.07. • 13.07. • 27.07. • 10.08. • 24.08. • 07.09. • 28.09.



Thementage mit Führungen & Impulsen von 11 bis 18 Uhr

Vorsicht, Feuer!
03.11.

Rüchepferdfestival
02.03. • 03.03.

Letzte Generation der Wälder
28.04.

Die Bienen & ihre wilden Schwestern
28.07.

Klima
21.09. • 22.09.

📄 Alle öffentlichen Angebote sind kostenlos & ohne Voranmeldung besuchbar. Es muss lediglich der Eintritt bezahlt werden
17 Euro Erwachsene
12 Euro ermäßigt
10 Euro 7 – 17 Jahre
6 Euro 3 – 6 Jahre

Weitere Informationen unter:
Schloss Freudenberg
E-Mail: kontakt@schlossfreudenberg.de
www.schlossfreudenberg.de



sam – Stadtmuseum am Markt

Informationen zu Führungen durch die Dauerausstellung und aktuellen Sonderausstellungen erhalten Sie online.



Ursprünglich diente der Marktkeller am Dern'schen Gelände zur Lagerung der Waren und Stände für den Wochenmarkt.

📍 sam – Stadtmuseum am Markt
Marktplatz, Wiesbaden
Di. – So., 11 – 17 Uhr
Do., 11 – 20 Uhr

📄 Freier Eintritt in die Dauerausstellung
Der Eintritt in kostenpflichtige Sonderausstellungen ist für alle unter 18 Jahren frei.
info@stadtmuseum-wiesbaden.de
www.wiesbaden.de/sam

Das Kunsthaus Wiesbaden

Das Kunsthaus ist Treff- und Anziehungspunkt für Künstlerinnen und Künstler wie Kunstinteressierte. Es befindet sich auf dem Wiesbadener Schulberg und setzt sich aus einem Altbau sowie einem 2011 eröffneten Neubau zusammen.

Der Neubau beherbergt die Kunsthalle und die Artothek der städtischen Kunstsammlung, welche Kunstwerke gegen eine Gebühr verleiht. Im Altbau befinden sich Künstlerateliers und ein weiterer Ausstellungsraum. Das Kunsthaus Wiesbaden präsentiert jährlich 5–8 Ausstellungen, zu denen öffentliche Führungen angeboten werden, auf Anfrage auch für sehbehinderte und gehörlose Menschen.

📍 Kunsthaus Wiesbaden, Schulberg 10

🕒 Öffentliche Führungen:
Zu den Ausstellungen ca. 1 Stunde

📖 Weitere Informationen unter:
www.wiesbaden.de/kunsthhaus



©Patrick Bäuml

Entdecken Sie darüber hinaus die große und vielfältige Anzahl an Kunstgalerien, in denen regelmäßig viel beachtete Ausstellungen stattfinden.



©Astrid Roussel

Gemeinsam mit den Hofköchen zeigt das Murnau-Filmtheater ausgewählte Filme mit kulinarischer Begleitung. Zum Empfang gibt es eine Kleinigkeit zum Knabbern, nach dem Film wartet ein zum Thema passendes Menü auf die Gäste.

Murnau-Filmtheater

Klassiker und Raritäten aus dem Filmbestand der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung, aktuelles Festival- und Arthouse-Kino, Erstaufführungen und Vorstellungen mit Gästen – das Murnau-Filmtheater bietet ein besonderes und preisgekröntes Programm im Deutschen Filmhaus.

Dort arbeiten zudem zahlreiche Firmen und Einrichtungen aus Film und Medien unter einem Dach – darunter auch die FSK, die Altersfreigaben für Filme vergibt.

📍 Murnaustraße 6, Wiesbaden
Öffentliche Führungen auf Anfrage

📖 Weitere Informationen unter:
E-Mail: filmtheater@murnau-stiftung.de
www.murnau-stiftung.de





Svenja Münzer @WICM | Marktkirche | CC BY 4.0



Kirchen und Friedhöfe

Eine Besichtigung der großen Wiesbadener Kirchen oder Friedhöfe, wie der im Jugendstil ausgestatteten Lutherkirche, der als Nassauer Landesdom errichteten Marktkirche als höchstem Gebäude der Stadt und der Russischen Kirche, bieten Ihnen beeindruckende Spuren kirchlichen und religiösen Lebens in Wiesbaden.

Die Russische Kirche und der Friedhof auf dem Neroberg

Während der Führung in der Kirche und auf dem angrenzenden Friedhof bietet die Historikerin Dr. Olga Funke am Beispiel der Lebensgeschichten von hier bestatteten russischen Künstlern, Militärs, Aristokraten, orthodoxen Geistlichen und Flüchtlingen einen Streifzug durch die Geschichte Russlands.

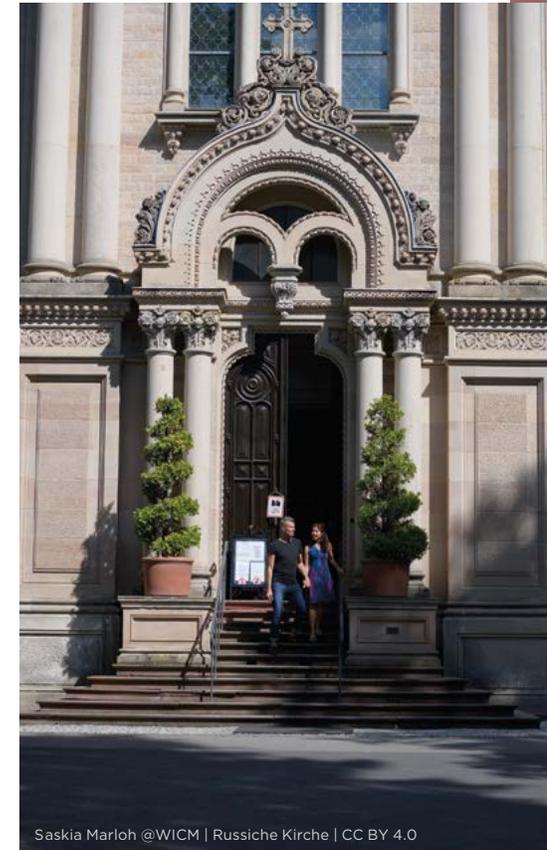
 Neroberg, vor der Russischen Kirche
15.09., 15 Uhr
(auch Russisch buchbar)

 ca. 1,5 Stunden

 9 Euro pro Pers. | 7 Euro ermäßigt
Kinder bis 14 Jahre frei
zzgl. Eintritt Kirche 3 Euro

Diese Führung ist nicht barrierefrei und insofern nicht für Rollstuhlfahrer geeignet.

Weitere Informationen:
Geographie für Alle e. V.
E-Mail: info@geographie-fuer-alle.de
www.geographie-fuer-alle.de



Saskia Marloh @WICM | Russische Kirche | CC BY 4.0



Roman Knie @Hessen Agentur | Bergkirche | CC BY 4.0

Erleben Sie die legendäre Nacht der Kirchen, die Anfang September mit einem abwechslungsreichen Programm beeindruckt.

Nun aber bleibt Glaube, Hoffnung, Liebe: Der Wiesbadener Nordfriedhof

Als Grundeigentümer 1873 die Kosten für eine Erweiterung des „Alten Friedhofs“ in die Höhe trieben, setzte Oberbürgermeister Lanz die Anlage eines neuen Friedhofs durch.

Es entstand einer der schönsten Friedhöfe Deutschlands, auf dem zahlreiche Prominente ihre letzte Ruhestätte gefunden haben, darunter Ministerpräsident Georg August Zinn, Oberbürgermeister Carl von Ibell, Kurdirektor Ferdinand Heyl, der Pianist Walter Gieseck oder der „Mann mit der Mütze“, Helmut Schön.



📍 Haupteingang zum Nordfriedhof
(Endhaltestelle der Buslinien 3 und 6)

28.04., 11 Uhr • 17.11., 13 Uhr

🕒 ca. 2,25 Stunden

🎫 10 Euro pro Pers. (ohne Voranmeldung)

Weitere Informationen unter:

KulTour & Mehr

E-Mail: info@kultour-und-mehr.de

www.kultour-und-mehr.de

Der Nordfriedhof befindet sich auf der Anhöhe zwischen Nero- und Adamstal. Er wurde 1877 eingeweiht und ist der zweitgrößte Friedhof Wiesbadens.



Viele Grabstätten auf den großen Wiesbadener Friedhöfen sind von herausragender Bedeutung für den Denkmalschutz.



Frauengräber auf dem Alten Friedhof

Das Freizeitgelände „Alter Friedhof“ war ehemals eine Ruhestätte für mehr als 33.000 Tote. Auf diesem von Romantik umwehten Ort haben nur wenige Grabsteine überdauert, doch es lohnt sich, den Erinnerungen der dort begrabenen Frauen – u. a. Fanny Lewald, Sophie Bickel und Pauline von Nassau – nachzugehen.

📍 Haupteingang Alter Friedhof, Platter Straße
12.10., 12 Uhr

🕒 ca. 2 Stunden

🎫 10 Euro pro Pers. (mit Voranmeldung)

Weitere Informationen unter:

frauen museum wiesbaden

E-Mail: info@frauenmuseum-wiesbaden.de

www.frauenmuseum-wiesbaden.de

Russland in Wiesbaden: Griechische Kapelle, Russischer Friedhof

Wiesbaden mit seiner außerordentlichen Russischen Kirche war ein bevorzugter Kurort der russischen Oberschicht; der Friedhof spiegelt 200 Jahre deutsch-russische Geschichte. Angehörige des Hochadels, Militärs und Diplomaten, Emigranten, Exilrussen und „displaced persons“ fanden hier ihre letzte Ruhestätte. Das prominenteste Grab: Alexej von Jawlensky († 1941).

📍 Vor der Russischen Kirche (Neroberg)
21.04. • 25.08. – jeweils um 15 Uhr

🕒 ca. 2 Stunden

🎫 13 Euro pro Pers., inkl. Eintritt in die Kirche (ohne Voranmeldung)

Weitere Informationen unter:

KulTour & Mehr

E-Mail: info@kultour-und-mehr.de

www.kultour-und-mehr.de





Die Lutherkirche: Ein Juwel des Jugendstils

Die Lutherkirche, 1908 – 1910 erbaut, ist ein Juwel des Jugendstils, ein Denkmal von nationalem Rang, in Stein gegossene Theologie des deutschen Kulturprotestantismus. Nach außen äußerst schlicht gehalten, zeigt sich ihr Inneres in außergewöhnlicher Ausschmückung. Lassen Sie sich mit hineinnehmen in dieses faszinierende Bauwerk!

📍 Mosbacher Straße 2, Vorraum Lutherkirche
Besichtigungen & Führungen in der Lutherkirche 2024

Offene Lutherkirche

Mo.–Fr., 15–17 Uhr

Gerne möchten wir Touristinnen, Touristen und Einheimischen die Türen zur Kirche zwischen 15 und 17 Uhr öffnen. Da dies durch ehrenamtlich Mitarbeitende geschieht, können wir die Öffnung der Kirche nicht an jedem Tag gewährleisten.

Wenn Sie unsere Offene Kirche besuchen möchten, finden Sie in unserem Online-Kalender die Termine, an denen die Kirche verlässlich geöffnet ist.

Turm und Orgelführungen

Aktuelle Angebote für öffentliche Führungen entnehmen Sie bitte unserer Homepage oder der Tagespresse. Gruppen und auch Schulklassen können gerne im

Gemeindebüro Termine für eine Führung anfragen.

Alle Besichtigungen und Führungen sind kostenfrei. Wir

Die wunderschöne Lutherkirche wurde 1910 von Professor Friedrich Pützer erbaut und zeigt romanisch beeinflussten Jugendstil.



freuen uns über eine Spende.

Kirchenführung

Fr., 08.09. (Nacht der Kirchen)
19 Uhr

🕒 ca. 45 Minuten

Nächtliche Turmführung

Fr., 08.09. (Nacht der Kirchen),
ab 21 Uhr, alle 30 Min.

🕒 ca. 20 Minuten

Kirchen- und Orgelführung

So., 10.09. (Tag des Denkmals)

Uhrzeit auf der Homepage

🕒 ca. 60 Minuten

Turmführung

So., 15.09. (Gemeindefest)
14 Uhr

🕒 ca. 20–30 Minuten

Termine für Gruppen auf Anfrage | Uhrzeit nach Absprache

Alle Zeiten der Offenen Lutherkirche und Führungen aktuell auf www.luther-wiesbaden.de.

👉 Alle Führungen kostenfrei, Spenden erbeten.
Auf Anfrage für Gruppen/Schulklassen buchbar
luther-wiesbaden@ekhn.de



Frauengräber auf dem Nordfriedhof – begraben, aber nicht vergessen

Auf dem Nordfriedhof, von Wald umgeben, liegen Frauen begraben, deren Werk und Engagement nicht nur Wiesbaden veränderte. Auf den Spuren dieser Frauen, wie z. B. Theodore von Knoop, Ika Freudenberg oder Amely Bölte, bewegen wir uns durch die Geschichte des 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts.

- 📍 Haupteingang Nordfriedhof
08.06., 12 Uhr
- 🕒 ca. 2 Stunden
- 👉 10 Euro pro Pers. (mit Voranmeldung)

Weitere Informationen unter:
frauen museum wiesbaden
E-Mail: info@frauenmuseum-wiesbaden.de
www.frauenmuseum-wiesbaden.de



Claudia Meyer @WICM | Nordfriedhof | CC BY 4.0

Der zweitgrößte Friedhof Wiesbadens wurde 1877 eingeweiht. Angelegt wurde er auf der Anhöhe zwischen Nero- und Adamstal. Der heutige Waldcharakter des Nordfriedhofs rührt von den gezielten Anpflanzungen der Friedhofsgründung. Dazwischen stehen aber noch einige alte und hochgewachsene Eichen und Buchen aus der Zeit vor dem Friedhofsba.

Steinerne Zeugen vergangener Zeit: Der Wiesbadener Nordfriedhof

Auf dem unter Denkmalschutz stehenden Friedhof geben prachtvolle Grabanlagen, Mausoleen und Gräfte einen Eindruck von der Glanzzeit Wiesbadens als Weltkurstadt.

Adel, Politiker, Kunstschaffende und Großindustrielle fanden auf diesem Prominentenfriedhof ihre letzte Ruhe.

- 📍 Haupteingang Nordfriedhof,
Endhaltestelle der Linien 3 und 6
22.09., 15 Uhr (auch Russisch buchbar)
- 🕒 ca. 1,5 Stunden
- 👉 Das Mitführen von Hunden ist nicht gestattet.
Nicht barrierefrei

Weitere Informationen:
Geographie für Alle e. V.
E-Mail: info@geographie-fuer-alle.de
www.geographie-fuer-alle.de





Roman Knie @Hessen Agentur | Kochbrunnen | CC BY 4.0

Stadt der heißen Quellen



Roger Richter @WICM | Kochbrunnen | CC BY 4.0

Es sind die heißen, heilkräftigen Quellen, denen Wiesbaden seinen Ruhm zu verdanken hat. Es werden Geschichten aufgezeigt von den ersten Bemühungen, die Kurstadt für Gäste attraktiv zu gestalten, bis hin zum fulminanten Aufstieg Wiesbadens zur Weltkurstadt.

Die Altstadt wird „Schiffchen“ genannt und befindet sich zwischen Goldgasse, Grabenstraße und Mauer-gasse. Der Bäckerbrunnen ist besonders sehenswert. Es ist das älteste noch erhaltene Stadthaus von 1728.



©Torsten Krüger

Von Quellen und Badhäusern: Das Wiesbadener Quellenviertel

Aus 2.000 Metern Tiefe kommen sie bis zu 67 Grad heiß an die Erdoberfläche – die Wasser der Mattiakur. Schützenhofquelle, Adlerquelle, Kochbrunnen ...

26 Quellen an der Zahl. Die Entdeckungstour führt zu den wichtigsten Thermalquellen der Weltkurstadt und erzählt von den Thermen, Kuren, Badhäusern und Grand Hotels sowie von manchem illustren Wiesbadener Badegast.

- 📍 Am Tastmodell Langgasse / Ecke Marktstraße
03.07., 18 Uhr
- 🕒 ca. 2 Stunden
- 👉 10 Euro pro Pers. (ohne Voranmeldung)

Weitere Informationen unter:
KulTour Et Mehr
E-Mail: info@kultour-und-mehr.de
www.kultour-und-mehr.de



Sandra Hörr @WICM | KFT | CC BY 4.0

Vorbild für das 1913 eröffnete Kaiser-Friedrich-Bad, das von der Adlerquelle gespeist wird, waren antike Thermen. Die originale Ausgestaltung im Dekor des Jugendstils ist in verschiedenen Räumlichkeiten noch heute erhalten. Die Therme im Herzen der Stadt bietet Badeluxus auf höchstem Niveau.



Führung zu den Wiesbadener Thermalquellen

Seit der ersten Analyse des Kochbrunnenwassers durch Remigius Fresenius 1850 ist der Nassauische Verein für Naturkunde mit den Wiesbadener Thermalquellen verbunden. Der Quellenfachmann Dr. Georg Mittelbach wird die Primärquellen Kochbrunnen, Salmquelle, Adlerquelle und Schützenhofquelle bei dem Rundgang erläutern.

📍 Kranzplatz / Kochbrunnen-Tempel
Termin auf Anfrage

🕒 ca. 2 Stunden

👉 kostenfrei, Spenden willkommen
(ohne Voranmeldung)

Durchgeführt von
Dr. Georg Mittelbach, HLNUG

Weitere Informationen unter:
E-Mail: dr.h.arnold@gmx.net
www.naturkunde-online.de



Svenja Münzer @WICM | Kochbrunnen | CC BY 4.0

Kaiser-Friedrich-Therme

Einmal im Monat an jedem 1. Freitag kann die Therme außerhalb der Öffnungszeiten besichtigt werden. Begleiten Sie uns bei der ca. eineinhalbstündigen Führung durch das Innere der Therme sowie der Technik. Lassen Sie sich von der historischen Schwimmhalle, der großzügigen Saunalandschaft und der ausgereiften Technik der Therme begeistern!

👉 5 Euro pro Pers.

Voranmeldung beim Veranstalter:
E-Mail: kft@wiesbaden.de
www.mattiaqua.de

Täglich sprudeln zwei Millionen Liter heißes Mineralwasser aus den Wiesbadener Thermalquellen. Mit rund 67 Grad Quelltemperatur gehören sie zu den heißesten Quellen Europas. Das Alter der Quellen wird auf mindestens 200.000 Jahre geschätzt.

Sirona, Diana und Frau Fischer: An Wiesbadens heißen Quellen

Die heißen Quellen sind ein Naturereignis besonderer Art in Wiesbaden. Überlieferungen über die mit den Quellen verbundenen Göttinnen, die Brunnenpächterinnen und Brunnenmädchen, die Kurgäste sowie die Heilkraft des Wassers erschließen die Geschichte dieses besonderen Ortes.

📍 Kochbrunnen/Kranzplatz
21.09., 12 Uhr

🕒 ca. 2 Stunden

👉 10 Euro pro Pers. (mit Voranmeldung)

Weitere Informationen unter:
[frauen museum wiesbaden](http://frauenmuseum-wiesbaden.de)
E-Mail: info@frauenmuseum-wiesbaden.de
www.frauenmuseum-wiesbaden.de



Svenja Münzer @WICM | Kochbrunnen | CC BY 4.0



Svenja Münzer @WICM | Warmer Damm | CC BY 4.0

Mit allen Sinnen im Grünen

Die Natur genießen – eine ideale Kombinationsmöglichkeit zum kulturellen Angebot der Stadt. Gehen Sie zum Waldbaden und atmen Sie den Duft von Kiefern oder vielseitigen Wildkräutern ein. Zu den Klassikern der aktiven Angebote gehören die beliebten E-Bike-Touren oder auch ländliche Apfelexkursionen. Lassen Sie sich auf Spaß, Entspannung und gute Laune ein!

Roger Richter @WICM | Frauenstein | CC BY 4.0



Tier- und Pflanzenpark Fasanerie

Umgeben von den Wäldern, Wiesen und Bächen des Taunus, bietet der 25 Hektar große Wildpark im Nordwesten der Stadt Erholung und ein Naturerlebnis für alle Sinne.

In der natürlichen Umgebung des Tier- und Pflanzenparks Fasanerie können Menschen aller Altersgruppen als Einzelperson oder in der Gruppe Naturerfahrungen sammeln und ihr Wissen vertiefen.

Einen Einblick in die naturpädagogische Arbeit erhalten Sie bei dem „Tag der Naturpädagogik“. Die Ausstellung „Naturpädagogik“ im Obergeschoss der Besucherinformation ist geöffnet. Neben einem Einblick in die pädagogische Arbeit kann man bei einem kleinen Mitmachangebot direkt aktiv tätig werden und sich über das Fasanerieangebot informieren.

📍 Wilfried-Ries-Straße 22, Wiesbaden

🆓 kostenfrei

Weitere Informationen unter:

Naturpädagogisches Zentrum – Fasanerie

E-Mail: fasanerie@wiesbaden.de

Das umfangreiche und vielfältige Programm des Naturpädagogischen Zentrums finden Sie auf der Stadtseite „www.wiesbaden.de/leben-in-wiesbaden/freizeit/natur-erleben/tierpark/veranstaltungsprogramm.php“

Angebote & Veranstaltungen | Landeshauptstadt Wiesbaden



Claudia Meyer @WICM | Fasanerie | CC BY 4.0



Fackel-Glühwein-Wanderung

Auf geheimnisvollen Wegen mit dem Bollerwagen und bei Fackelschein unterwegs. Über die erste Besiedlung Wiesbadens und seine frühe Geschichte. Bei Glühwein, Tee und Leckereien genießen wir den Panoramaausblick über Wiesbadener Weinberge und zum Rheinufer.

📍 Frauensteiner Straße 117, Wiesbaden
Parkplatz am Restaurant „Forsthaus Rheinblick“

02.02., 19 Uhr • 10.02., 18 Uhr •
23.11., 17 Uhr • 29.11., 19 Uhr • 07.12., 17 Uhr • 13.12., 19 Uhr

🕒 ca. 2,5 Stunden

👤 30 Euro Erwachsene
10 Euro Kinder bis 12 Jahre (Anmeldeschluss bis zum Vortag)

individuelle Termine ab 4 Personen | Gruppen auf Anfrage

inkl. Fackeln, Tee, Glühwein, Spekulatius, Käse- und Schmalzbröten
sowie Führung

Weitere Informationen und Voranmeldung unter:
Tel.: +49 (0)163 4948005 | E-Mail: info@cult-touren.de
www.cult-touren.de

Natürlich Wiesbaden

Entdecken Sie die grüne Oase Wiesbadens und erfahren Sie mehr über die enge Verbindung zwischen der Stadt und „ihrem“ Wasser.

Los geht es mit einem Spaziergang durch den Kurpark. Die wundervolle Parkanlage mit altem Baumbestand, Parksee und einer wunderschönen Pflanzenvielfalt ist in englischem Stil angelegt und bietet zu jeder Jahreszeit Gelegenheit zum Verweilen. Dann geht es weiter durch das schöne Foyer im Kurhaus, vorbei am Bowling Green und am Staatstheater über die berühmte Wilhelmstraße in das Quellenviertel. Am Kochbrunnen, der heißesten Quelle der Stadt, können Sie unser heißes Quellwasser an der Trinkstelle sogar probieren. Im ältesten Hotel Deutschlands, dem „Schwarzen Bock“, werfen Sie einen Blick in das alte Badehaus des Hotels, wo Sie hautnah spüren können, wie das Kuren im 18./19. Jahrhundert aussah und in welchem Ambiente es stattfand. Die Führung endet an Wiesbadens zweitgrößter Thermalquelle, der Kaiser-Friedrich-Therme.

📍 Kassenhäuschen Kurparkeingang
März – November
jeden 2. Samstag, 11 Uhr

👤 15 Euro pro Pers. (keine Kinderermäßigung)

🕒 ca. 2 Stunden

Weitere Informationen und Voranmeldung unter:

Tourist Information Wiesbaden:

Tel.: +49 (0)611 1729-930

E-Mail: t-info@wicm.de

www.wiesbaden.de/tickets

Wiesbaden Congress & Marketing GmbH





Im Osten grenzt Wiesbaden an die Streuobstwiesen, die ein wichtiger Bestandteil der hessischen Kulturlandschaft sind.

Apfelexkursion per E-Bike: Mit Apfelweinverkostung und Vesper

Streuobstwiesentour mit Besuch des Apfelsortengartens. Pomologie direkt vor der Haustür – und Wissenswertes über Apfelsorten für Allergiker und welcher Apfelsaft wirklich gesund ist. Mit dieser Tour unterstützen wir den Streuobstverein Wiesbaden zum Erhalt alter Apfelsorten.

📍 65205 Wiesbaden-Erbenheim, Am Bürgerhaus 5

15.06., 14 Uhr • 15.09., 10 Uhr

🕒 4,5 Stunden | ca. 25 km

👥 individuelle Termine ab 4 Personen
Gruppen auf Anfrage

Anmeldeschluss bis 2 Tage vor dem Tourentermin

Weitere Informationen und Voranmeldung unter:
Tel.: +49 (0)163 4948005 | E-Mail: info@cult-touren.de
www.cult-touren.de

79 Euro, inkl. E-Bike-Verleih & Coaching, Anlieferung, Abholung, Pomologenführung, Keltermuseum und Apfelweinkellerbesuch, Apfelsaft- und Apfelweinverkostung sowie regionale Vesper | 39 Euro mit eig. E-Bike

Waldbaden: Shinrin Yoku – Baden unter Tannen

Waldbaden am Morgen

Der Morgenwald duftet würzig, das Licht schimmert mild, die Luft ist klar, und unter den Füßen ist samtweich der Boden: Willkommen im Wald!

Das Bad in der wohltuenden Atmosphäre des Waldes (Shinrin Yoku) baut Stress ab und bringt das Immunsystem sowie körpereigene Regenerationsprozesse auf Touren. Die Heilwirkung des Waldes stärkt das Herz, reduziert die Hirnaktivität und das Stresshormon Cortisol und verbessert psychische Belastungen.

Ein Waldbad am Morgen ist ein Genuss für deinen Körper und Geist und die natürlichste Art und Weise, sich gesund zu halten und fit für den Tag zu machen. Die heilende Waldatmosphäre lässt dich ganz sanft in den Tag starten. Begleitet von ruhigen Sinnes- und Achtsamkeitsübungen sowie leichten Bewegungen ist das Waldbad eine stärkende Grundlage für deinen ganzen Tag.

📍 28.02. • Sinnes- und Bewegungsübungen

10.04. • Meditation

29.05. • ATME!

21.08. • Verbindung mit Bäumen

09.10. • Alleinzeit

jeweils um 9:30 Uhr

🕒 ca. 2,5 Stunden

👉 30 Euro (Voranmeldung erforderlich)

Weitere Informationen
und Voranmeldung unter:
www.naturlover.de



Wussten Sie, dass Wiesbaden Teil des walddreichen Naturparks Rhein-Taunus ist?

Natur-Atelier

Land-Art im Jahreslauf mit der Künstlerin Sigrid Schwarz

Frühlingserwachen, Sommerfülle, Herbstleuchten, Winterstille

Waldkunst mit natürlichen Materialien für Familien, Schülerinnen und Schüler

Gemeinsam werden Kinder und Erwachsene an diesem Nachmittag den Wald als Kunstatelier kennenlernen und in die zauberhafte Welt des Waldes eintauchen.

Natur erleben und gestalten! Mit Naturmaterialien entstehen kleine und große Kunstwerke. Der Fokus im NATUR ATELIER liegt neben Kreativität und Ästhetik auch auf der Besinnung auf das Wesentliche und Entschleunigung. Raus aus dem Kopf, rein ins Wahrnehmen! Kreativität, Entspannung, Perspektivenwechsel, Fokussierung, Entschleunigung. Die Quelle unserer Inspiration und Intuition ist die Natur selbst. In der spielerisch-kreativen Begegnung mit der Natur entstehen Skulpturen, Mandalas, Kunstwerke.

Das Natur-Atelier findet immer draußen in der Natur statt.

Die Veranstaltungen haben jeweils einen besonderen Schwerpunkt und finden an besonderen Naturplätzen in Wiesbaden statt.



Entspannung und Kreativität im Wald

Lust, die kreative Seite inmitten der heilsamen Atmosphäre des Waldes zu entdecken? Land-Art beschreibt künstlerische Praktiken, die sich der natürlichen Landschaft zuwenden – die Natur selbst wird zur Quelle der Inspiration und Kreativität.



Frühlingserwachen –

Land-Art im zarten Grün der Blätter

Im Frühling sprießt und grünt, summt und singt es. Samen, die in den Wintermonaten ruhen, brechen bei den ersten Sonnenstrahlen aus der Erde. Haben wir auch Samen, Wünsche und Ideen, die sich im neuen Jahr entfalten wollen?

📍 Kurpark Wiesbaden
13.03., 16 Uhr

Herbstleuchten –

Land-Art in goldenem, herbstbuntem Laub

Im Herbstwald entdecken wir reife Früchte und streifen durch raschelndes Laub. Die Waldluft duftet nach Pilzen und feuchten Blättern. Es wird ruhiger. Zeit, die leisen Töne des Waldes zu hören. Farbenreiches Blätterspiel.

📍 Kurpark Wiesbaden
25.09., 16 Uhr

🕒 ca. 3 Stunden

👛 je 35 Euro, Kinder 20 Euro
Vor Anmeldung erforderlich unter:
www.naturlover.de

Mitzubringen: wetterangepasste Kleidung, Sitzunterlage/Sitzkissen
Wichtiger Zusatz: Teilnehmen kann jeder, der sich trittsicher durch die Natur bewegen kann.

Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass bei einem Waldspaziergang der Pegel an Stresshormonen sinkt. Frische Gedanken vertreiben lästige Hirngespinnste, und Mutter Natur hält ein großzügiges Geschenk an heilenden Kräften bereit.



Sommerfülle –

Land-Art mit Farben, Formen und Gerüchen

Die Natur im Sommer ist sehr intensiv. Sie erfüllt uns mit Licht, Lebensfreude und Energie. In Form von Farben, Formen und Gerüchen nehmen wir diese Kraft auf.

📍 Biebricher Schlosspark
19.06., 16 Uhr

Winterstille –

Land-Art in der funkelnden Stille der kalten Waldluft

In den stillen Winterwald eintauchen. Mit Hilfe der Natur zurück auf das vergangene Jahr und voraus auf das kommende blicken. Es ist Zeit, in sich zu gehen, zur Ruhe zu finden und neue Kraft zu tanken. Bizarre Winterstimmung einfangen.

📍 Biebricher Schlosspark
06.12., 16 Uhr



3-Bäche-Wanderung

Erwandern Sie drei Wiesbadener Bäche mit Kurzweiligem, Sagenhaftem und Wissenswertem über die Gewässer der Kurstadt.

📍 Frauensteiner Straße 109,
Haltestelle „Waldfriedhof“
03.03., 10 Uhr • 13.07., 14 Uhr
27.10., 10 Uhr

🕒 ca. 3,5 Stunden

👤 18 Euro Erwachsene
5 Euro Kinder bis 12 Jahre

Anmeldeschluss bis zum Vortag

individuelle Termine ab 4 Personen

Informationen/Voranmeldung unter:
Tel.: +49 (0)163 4948005
E-Mail: info@cult-touren.de
www.cult-touren.de

Waldesvielfalt

Wespenbussard, Äskulapnatter, Kleiber, Rotbuche, europäische Lärche, gemeine Fichte ... eine einzigartige Vielfalt an Bäumen und Tieren läßt sich im Wald entdecken. Gehen Sie gemeinsam mit dem Förster auf die Suche nach Tieren und Bäumen und lernen Sie dabei den Wiesbadener Stadtwald genauer kennen.

📍 Rambach / Ende Trompeterstraße / Ecke Parkplatz Adolf-Reichwein-Schule / Beginn Waldlehrpfad

24.03. • 28.04. •
07.07. • 13.10. – jeweils um 11 Uhr

🕒 ca. 2 Stunden

👤 20 Euro Erwachsene
5 Euro Kinder bis 12 Jahre

Anmeldeschluss bis zum Vortag

Weitere Informationen/Voranmeldung unter:
Tel.: +49 (0)163 4948005
E-Mail: info@cult-touren.de
www.cult-touren.de

Entdecken Sie auch den
Walderlebnispfad und
den Kletterwald auf dem
Neroberg.

Apfelexkursion mit Apfelweinverkostung und Vesper

Streuobstwiesentour zu alten & lokalen Apfelsorten mit Besichtigung Keltermuseum, Apfelwein & Vesper. Pomologie direkt vor der Haustür – und Wissenswertes über alte Sorten, Apfelsorten für Allergiker und welcher Apfelsaft wirklich gesund ist.

📍 65207 Wiesbaden-Breckenheim, Bushaltestelle „Erlenstraße“, Buslinie 23
12.05., 10 Uhr • 16.06., 10 Uhr • 14.09., 14 Uhr • 19.10., 10 Uhr

🕒 ca. 3 Stunden
ca. 5 km

👤 39 Euro, inkl. Pomologenführung, Museums- und Apfelweinkellerbesuch, Apfelsaft- und Apfelweinverkostung, Vesper | 15 Euro für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre

individuelle Termine ab 4 Personen

Informationen und Voranmeldung unter:
Tel.: +49 (0)163 4948005
E-Mail: info@cult-touren.de
www.cult-touren.de

Wiesbaden und seine Um-
gebung sind ein Paradies
für Wanderfreunde, denn
zahlreiche Strecken rund
um die Landeshauptstadt
warten darauf, „erwandert“
zu werden.



Wiesbadener Natur- & Wildpflanzentouren

mit Dorisa Winkenbach ARTEMIS,

Wildpflanzenexpertin & Naturaromaköchin

„Dem Betrübten ist jede Blume ein Unkraut, dem Fröhlichen jedes Unkraut eine Blume.“ – Finnisches Sprichwort

Die grüne Vielfalt Wiesbadens ist auch kulinarisch interessant. Was wächst uns da seit Jahrhunderten und mehr alljährlich entgegen, wenn wir es nur lassen? Entdeckungsreise zu den Ur-Begleitern der Menschheit, den Wildpflanzen. Entdecken, bestimmen, unterscheiden. Gesundheitsvorsorge in Einklang mit der Natur. Über die Signatur etwas vom Wesen der einzelnen Pflanzen erfahren. Welche Botschaften sprechen uns an? Wie setzen wir sie kulinarisch um? Praktische Anwendung- und Verwendungsmöglichkeiten, Rezepturen ohne Schnickschnack. Profitieren Sie von 30 Jahren Erfahrung, Wissenserweiterung und Bewusstseinsentwicklung der Naturaromaköchin, Wildkräuterexpertin und Naturcoach Dorisa Winkenbach.

Frauendreißiger

Die Kraft und das Wissen um die Wildpflanzen & Bäume

📍 Wird bei Anmeldung bekannt gegeben.
21.08., 17 Uhr

Wurzelkraft – Aroma schafft

In den Wurzeln sammeln sich die Überwinterungskräfte und Mineralstoffe

📍 Wird bei Anmeldung bekannt gegeben.
16.10., 17 Uhr

🕒 ca. 2 Stunden

👉 23 Euro

Informationen und Voranmeldung unter:
0174 4163123 | www.winkenbach.net



Wildkräutersaisonauftakt in Wiesbaden

Mit Marskraft aus der Erde, in die Sonne – Mensch, mach was draus.

📍 Wird bei Anmeldung bekannt gegeben.
20.03., 17 Uhr

Sommer – Sonne – Sonnenkräuter

Heilsames Umgehen und Anwenden
– Ahnenwissen und Selbsteinfühlen –
Achtsamer Umgang mit der Wildnis.

📍 Wird bei Anmeldung bekannt gegeben.
19.06., 17 Uhr



Wildpflanzen erleben

Gemeinsam mit der Kräuterpädagogin Esther Engelke geht es auf Wildpflanzen-Entdeckungsreise in die Natur. Mit allen Sinnen lernen wir die verbreitetsten essbaren Wildkräuter kennen.

📍 Hupfeldweg, Parkplatz Fischzucht
07.04. • 05.05. – jeweils um 14 Uhr

🕒 ca. 3 Stunden | 2-3 km

👉 36 Euro | 9 Euro für Kinder bis 12 Jahre

Anmeldeschluss bis 2 Tage vor der Tour

individuelle Termine ab 4 Personen
Gruppen auf Anfrage

Informationen und Voranmeldung unter:

Tel.: +49 (0)163 4948005

E-Mail: info@cult-touren.de

www.cult-touren.de

Auf dem Wiesbadener Wochenmarkt, mittwochs und samstags, finden Sie regionale Kräuter und Wildkräuter und ein großes Angebot saisonaler Produkte.



Die Macht der Wilden Frau

Wir wandern bergauf und bergab durch Gegenden, die z. B. Hellkund, Krottenweiher, Rabengrund und Felsengruppe heißen.

Mythen, Märchen und Sagen, die von der Macht der großen Göttinnen wie Holla, Hekate, Diana und Artemis berichten, begleiten unseren Weg.

📍 Talstation Nerobergbahn
22.06., 12 Uhr

🕒 ca. 2,5 Stunden

👉 10 Euro pro Pers. (mit Voranmeldung)

Weitere Informationen unter:

frauen museum wiesbaden

E-Mail:

info@frauenmuseum-wiesbaden.de

www.frauenmuseum-wiesbaden.de



Bodendenkmäler im Dyckerhoff-Steinbruch

Exkursion zu drei bedeutenden Bodendenkmälern.

📍 Eingang Steinbruch der Dyckerhoff AG am Unteren Zwerchweg (ab Amöneburger Kreisel ausgeschildert, rote Schilder mit Mammut). Öffentliche Verkehrsmittel: Buslinien 3, 6, 33, Haltestelle „Kasteler Straße“, Termine auf Anfrage.

🕒 bis zu 4 Stunden

👉 kostenfrei, Spende erbeten (Voranmeldung erforderlich)

Führung wird durchgeführt von Dr. G. Radtke, NVN

Selbstverpflegung: ausreichend Getränke und Sonnenschutz nicht vergessen! Bitte strapazierfähige Bekleidung tragen und Lupe mitbringen.

Weitere Informationen unter:
www.naturkunde-online.de
 E-Mail: dr.h.arnold@gmx.net
www.naturkunde-online.de

Das grüne Wiesbaden

Spaziergang von den Reisinger-Anlagen bis zum Apothekergarten

Die Besucherinnen und Besucher wird bereits am Hauptbahnhof durch die Reisinger- und Herbert-Anlagen empfangen. Über den Warmen Damm und den Kurpark geht es am Rambach entlang zu den Aukamm-Anlagen, mit dem Naturerlebnistal und dem Apothekergarten mit etwa 200 Heilpflanzen. Herzstück sind die mittelalterlich nachempfundenen Klostergärten von St. Gallen und Hildegard von Bingen.

📍 Wiesbaden, Hauptbahnhof, Bussteig A (direkt vor dem Gebäude) 27.04., 15 Uhr | Gruppen auf Anfrage

🕒 bis zu 3 Stunden

👉 15 Euro

Weitere Informationen unter:
 Tel.: +49 (0)611 540914
 E-Mail: monika.oechsner@kueko-tours.de
www.kueko-tours.de

After-Work-Waldbaden

Durchatmen, abschalten, entspannen und zur Ruhe kommen. Tauchen Sie nach Ihrem arbeitsreichen und stressigen Tag in die heilsame Atmosphäre des Waldes ein. Angeleitete, naturbezogene Achtsamkeitsübungen helfen dabei, die Natur auf eine neue Art und Weise wahrzunehmen und in einen tiefen Kontakt mit uns selbst zu kommen. Unser Geist kommt zur Ruhe – wir genießen Wohlbefinden und Gelassenheit sowie mentale Frische. Der Blutdruck sinkt, das Immunsystem wird gestärkt – Waldluft ist Medizin zum Einatmen!

📍 BackToNature
08.05., 16:30 Uhr

Slow Down
10.07., 16:30 Uhr

Achtsamkeit
11.09., 16:30 Uhr

LoveYourNature
30.10., 16 Uhr

🕒 ca. 2,5 Stunden

👉 30 Euro (Voranmeldung erforderlich)

Weitere Informationen und Voranmeldung unter:
www.naturlover.de



Durchatmen, dem stressigen Alltag entfliehen – gönnen Sie sich die Zeit und finden Sie beim After-Work-Waldbaden zurück zu Ihrer Mitte.





Baumgeflüster

Sie faszinieren uns seit Menschengedenken – und ebenso begleiten Bäume und Wälder unsere Geschichte und Entwicklung. Eine Tour über Bäume und Wälder und unsere feinen Verbindungen zu ihnen, die auf jahrtausendealten Überlieferungen und Traditionen beruhen.

📍 Buslinie 8, Richtung Bahnhof, Haltestelle „Bahnhof“ / Idsteiner Straße 109, Sonnenberg
04.05., 14 Uhr • 01.09., 10 Uhr

🕒 ca. 3 Stunden

👉 18 Euro | 5 Euro für Kinder bis 12 Jahre

Anmeldeschluss bis zum Vortag

individuelle Termine ab 4 Personen
Gruppen auf Anfrage

Informationen und Voranmeldung unter:
Tel.: +49 (0)163 4948005
E-Mail: info@cult-touren.de
www.cult-touren.de

5-Bäche-Wanderung

Erwandern Sie fünf Wiesbadener Bäche mit Kurzweiligem, Sagenhaftem und Wissenswertem über die Gewässer der Kurstadt.

📍 Bushaltestelle „Waldfriedhof“, Frauensteiner Straße 109, Wiesbaden

30.05., 10 Uhr

🕒 ca. 4,5 Stunden

👉 20 Euro | 5 Euro für Kinder bis 12 Jahre

Anmeldeschluss bis zum Vortag

individuelle Termine ab 4 Personen
Gruppen auf Anfrage

Informationen und Voranmeldung unter:
Tel.: +49 (0)163 4948005
E-Mail: info@cult-touren.de
www.cult-touren.de

Vogelwelt von Frauenstein bis nach Martinthal

Der Nassauische Verein für Naturkunde bietet seinen Mitgliedern und Gästen Exkursionen an.

Für Mitglieder ist die Teilnahme an den Veranstaltungen kostenlos, Nichtmitglieder werden um eine Spende gebeten.

🕒 Frauenstein,
Treffpunkt: Buslinie 24, Haltestelle „Kirschblütenstraße“
04.06., 11:30 Uhr

👉 Informationen und Voranmeldung unter:
www.naturkunde-online.de
E-Mail: dr.h.arnold@gmx.net

Führung mit Peter Siersleben,
NABU-Vorsitzender



Waldbaden4Resilienz

Achtsames Eintauchen in die heilsame Atmosphäre des Waldes, Shinrin Yoku, tut Körper, Geist und Seele gut. Wir tauchen in die Natur ein, nehmen bewusst Sinne wahr, bringen Gedanken zur Ruhe, sammeln Kräfte und spüren Gesundheit. So erleben wir die heilsame Kraft ganz unmittelbar.

📍 65388 Schlangenbad, am kleinen Kuchenladen, Rheingauer Straße 43
26.05. • 07.07. • 06.10. – jeweils um 14 Uhr

🕒 ca. 2,5 Stunden

👉 35 Euro pro Pers. | 7 Euro Kinder bis 12 Jahre

Anmeldeschluss bis zum Vortag

Informationen und Voranmeldung unter:
Tel: +49 (0)163 4948005
E-Mail: info@cult-touren.de
www.cult-touren.de

Hofführungen auf der Domäne Mechtildshausen

Von der Wiesbadener Jugendwerkstatt gGmbH betrieben, gehört die Domäne Mechtildshausen zu einem der größten Landgüter Hessens. Auf einer Gesamtfläche von 185 Hektar werden nach organisch-biologischen Grundsätzen Ackerbau, Obst- und Gemüsegärtnerei betrieben, ebenso wie Rinder und Schweine gezüchtet.

In den eigenen Hofläden auf der Domäne können die Besucherinnen und Besucher Backwaren, Fleisch und Wurst, Blumen sowie Käse erwerben, die in der eigenen Bäckerei und Konditorei, Metzgerei oder Floristik-Abteilung hergestellt werden. Weitere über 1.000 Bio-Produkte, teilweise aus der eigenen Convenience-Produktion, wie Gemüse, Obst, Säfte, Weine, Kaffee, Öle und noch vieles mehr kann man im „Domänenmarkt“ einkaufen.

Wer während des Einkaufs Hunger bekommt, kann diesen direkt vor Ort im Café Bohne oder in der Hofküche Mechtild stillen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, die angegliederten Veranstaltungsräume für Tagungen oder Feierlichkeiten zu mieten. Entdecken Sie bei einem geführten Spaziergang das historisch-malerische Landgut.

📍 Hofeingang Domäne Mechtildshausen
23.03. • 27.04. • 08.06. • 13.07. • 14.09. – jeweils um 10 Uhr

🕒 ca. 2 Stunden

📖 Weitere Informationen unter: Tel.: +49 (0)611 1729-930
E-Mail: t-info@wicm.de | www.wiesbaden.de/tickets



Apothekergarten

Seit 1986 gibt es in Wiesbaden einen inzwischen 5.500 qm großen Garten, in dem mehr als 270 Pflanzenarten angepflanzt und gepflegt werden. Bedeutende Pflanzen der traditionellen Volksmedizin sind ebenso vertreten wie solche mit heutzutage belegter Wirkung, die zur Herstellung von Arzneimitteln dienen.

Die optisch locker gestaltete Gartenanlage vermittelt den Besucherinnen und Besuchern mit ihren nach medizinischen Anwendungsbereichen gruppierten Kräutern, Sträuchern und Bäumen einen interessanten Einblick sowie gleichzeitig eine Rückbesinnung auf die Kräfte der Natur und den Nutzen der Pflanzen für die Gesundheit des Menschen.

Bienenlehrpfad NEU errichtet durch den Wiesbadener Imkerverein. Apothekergartenfest siehe Tagespresse.

📍 Oberer Eingang Apothekergarten, Aukammallee 39, gegenüber MEDIAN Klinik NRZ Wiesbaden (Wilhelm-Fresenius-Klinik)

von 27.05. bis Ende September
jeden Samstag um 15 Uhr
verschiedene Themenführungen

🕒 ca. 1,5 Stunden

📖 kostenfrei

Weitere Informationen unter:
E-Mail: info@apothekergarten-wiesbaden.de
www.apothekergarten-wiesbaden.de



Der Apothekergarten ist eingebettet in den Landschaftspark Aukammtal am Rande des Kurparks.

Gebück

Mehrere hundert Jahre lang umschloss eine undurchlässige Grenzbefestigung mit nur vereinzelten Tordurchgängen den Rheingau. Eine Tour zu den letzten uralten Gebücksbäumen.

📍 65388 Wiesbaden-Schlagenbad, Wanderparkplatz Adelheidtal, Ende Hessenallee, hinterer Parkplatz 27.04., 14 Uhr

🕒 ca. 3,5 Stunden

📖 18 Euro pro Pers. | 5 Euro Kinder bis 12 Jahre

Anmeldeschluss bis zum Vortag

Informationen und Voranmeldung unter:
Tel: +49 (0)163 4948005
E-Mail: info@cult-touren.de
www.cult-touren.de



Wiesbaden Congress & Marketing GmbH

Kurhausplatz 1

65189 Wiesbaden

Tel.: +49 (0)611 1729-700

Fax.: +49 (0)611 1729-789

E-Mail: info@wicm.de

tourismus.wiesbaden.de

Herausgeber und Gestaltung: Wiesbaden Congress & Marketing GmbH, Kurhausplatz 1, 65189 Wiesbaden

Titelfoto: Svenja Münzer, @WICM, Touristin in Wiesbaden, CC BY 4.0

Auflage: 2.500

Druck: Kreisdruck GmbH

Drucklegung: April 2024



